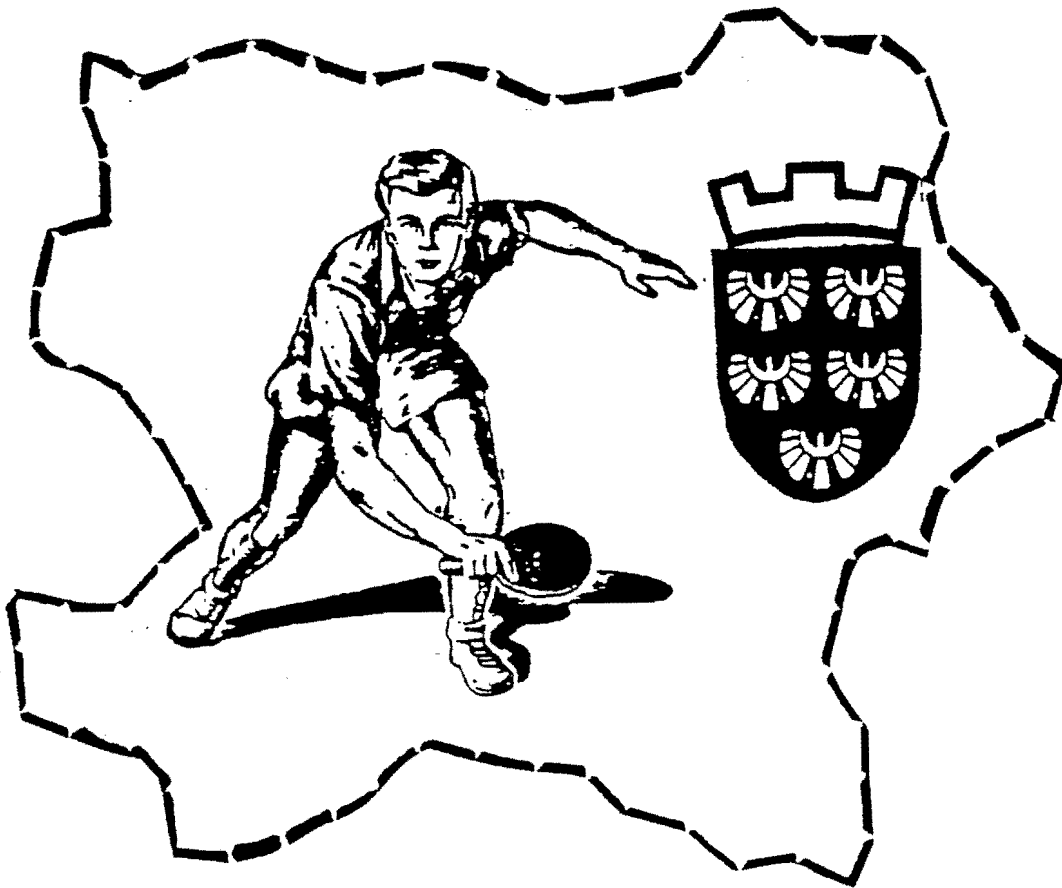


N Ö E T T L V

A C H R I C H T E N



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Generalversammlung 1992, Tabellen u. Ranglisten Herbst 1992, Gesamtranglisten, Setzungslisten, Nachwuchsranglisten, NÖ. Nachwuchskader, Seinerzeit

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- u. TURNIERBETRIEB

AUS DEM ÖTTV

AUS DEN VEREINEN

NÖN - SPORTLERWAHL 1992

P.b.b.

Erscheinungsort: St.Pölten
Verlagspostamt: 3100 St.Pölten

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBAND
Adolf Schärffstraße 25
3100 ST. P Ö L T E N

Printed in Austria
Druck: 0405827
Verlag:
ST. ANDREA-GARDEEN UNION
Herrn Wolfgang LINDENGER
Schloßbergweg 4
3411 Kirchbach

R. 1 - 1 9 9 3

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 18.-22.1.1993 3.Rde. Meisterschaft L A N D E S L I G A
- 23.1.1993 4.Rde. Meisterschaft LL
3.Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 24.1.1993 Zentrale Meisterschaft DAMENLIGA (2.Durchgang)
3.Rde. Meisterschaft JUGENDKLASSEN
REG. SICHTUNGSTURNIER UNTERSTUFE in WIEN
1.Rde. WINTERTHUR-LIGA-CUP 1992/93
3.Rde. RUNA-CUP 1992/93
- 30.1.1993 5.Rde. Meisterschaft LL
4.Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 30./31.1.1993 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER der SCHÜLER in OÖ
- 31.1.1993 4.Rde. Meisterschaft JUGENDKLASSEN
- 6./07.2-1993 BUNDESRANGLISTENTURNIER der JUNIOREN in WIEN
BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER der JUGEND in WIEN
- 7.2.1993 2.Rde. WINTERTHUR-LIGA-CUP 1992/93
4.Rde. RUNA-CUP 1992/93
- 20.2.1993 6.Rde. Meisterschaft LL
5.Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 20./21.2.1993 JUGEND - A - TURNIER in
- 21.2.1993 Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE weiblich in ALTENMARKT
Zentrale Meisterschaft UNTERSTUFE männlich lt.RS 1/93
5.Rde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
- 27.2.1993 7.Rde. Meisterschaft LL
6.Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 27./28.2.1993 BUNDESRANGLISTENTURNIER für DAMEN
BUNDESRANGLISTENTURNIER für JUGEND in WIEN
UNTERSTUFEN - A - TURNIER
- 28.2.1993 Zentrale Meisterschaft der SENIOREN lt. RS 1/93
- 6.3.1993 8.Rde. Meisterschaft LL
7.Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 6./7.3.1993 ÖSTERR. MEISTERSCHAFT der JUNIOREN in OBERNDORF
SCHÜLER - A - TURNIER in der STMK.
VEREINSTURNIER des SC SITZENBERG/Reidling (allgem.Kl.)
- 7.3.1993
- 13.3.1993 9.Rde. Meisterschaft LL
8.Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 13./14.3.1993 BUNDESRANGLISTENTURNIER der HERREN im Bgld.
- 14.3.1993 NACHWUCHSTURNIER des ASV PRESSBAUM
- 20.3.1993 10.Rde. Meisterschaft LL
9. Rde. Meisterschaft UL u. KLASSEN
- 21.3.1993 3. Rde. WINTERTHUR-LIGA-CUP 1992/93
5. Rde. RUNA-CUP 1992/93
FINALSPIELE SENIOREN 1 u. 2
- 27.3.1993 11.Rde. Meisterschaft LL
10.Rde. Meisterschaft 2.Kl. MITTE/B
- 28.3.1993 Zentrale Meisterschaft SCHÜLERLIGA in EGGENBURG
Zentrale Meisterschaft SCHÜLERKLASSEN lt. RS 1/93
Zentrale Meisterschaft JUGEND weiblich in MATZEN
VEREINSTURNIER des ESV AMSTETTEN (allgem.Kl.)
- 3./4.04.1993 ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFTEN allg.Klasse in OÖ
ÖSTERR. MEISTERSCHAFT der SCHÜLER in PRESZBAUM
- 10.-12.4. 93 O S T E R N
- 11.4.1993 OSTERTURNIER des ATUS Miller TRAISMAUER (allg.Kl.)
- 12.4.1993 OSTERTURNIER der UNION D.WAGRAM (allg.Kl.)


Tischtennis

ZENTRALE MEISTERSCHAFT männlich

Wettspielberichte der Zentralen Meisterschaft männlich sind an
Detzer Josef Viktor Adler Strasse 69a/3/15, 3100 St.Pölten zu
senden.

UNTERSTUFEN. 21.FEBRUAR 1993 (neuer Termin).

WICHTIG

MITTE.

SPIELLOKAL: ASV Pressbaum.

LEITER: Rameis.

WEST.

SPIELLOKAL: Union Oberndorf.

LEITER: Sturmlechner.

NORD.

SPIELLOKAL: Freizeitzentrum Hadersdorf.

LEITER: Scherz.

OST A.

SPIELLOKAL: TTSC Eggenburg.

LEITER: Bogner.

OST B.

SPIELLOKAL: Union Mistelbach.

LEITER: Herzog.

SUD.

SPIELLOKAL: ASKÖ Wr.Neudorf

LEITER: Sellmeister.

SENIOREN 1. 28.FEBRUAR 1993.

GRUPPE A.

SPIELLOKAL: SV Sierndorf.

LEITER: Faltinger.

GRUPPE B.

SPIELLOKAL: ASV Pressbaum.

LEITER: Rameis.

SENIOREN 2. 28.FEBRUAR 1993.

GRUPPE A.

SPIELLOKAL: SC Sitzenberg.

LEITER: Platteter.

GRUPPE B.

SPIELLOKAL: Union Horn.

LEITER: Kindl.

SENIOREN FINALSPIELE. 21.MÄRZ 1993.

SCHULER LIGA. 28.MÄRZ 1993.

SPIELLOKAL: TTSC Eggenburg.

LEITER: Bogner.

SCHULER KLASSE. 28. MÄRZ 1993.

MITTE.

SPIELLOKAL: ASV Pressbeum.

LEITER: Rameis.

NORD.

SPIELLOKAL: Hauptschule langenois.

LEITER: Menigat.

OST A.

SPIELLOKAL: TSC Eggenburg.

LEITER: Bogner.

OST B.

SPIELLOKAL: Union Matzen.

LEITER: Hansi.

SÜD A.

SPIELLOKAL: ASKÖ Wr. Neudorf.

LEITER: Sellmeister.

SÜD B.

SPIELLOKAL: UKJ Wr. Neustadt.

LEITER: Rumpler.

25. APRIL 1993.

WEST A.

SPIELLOKAL: Union Amstetten.

LEITER: Zeilinger.

WEST B.

SPIELLOKAL: Union Amstetten.

LEITER: Zeilinger.

JUGEND LIGA (neuer Termin).

WICHTIG

1. DURCHGANG. 20. MAI 1993.

SPIELLOKAL: Casino Baden.

LEITER: Trumha.

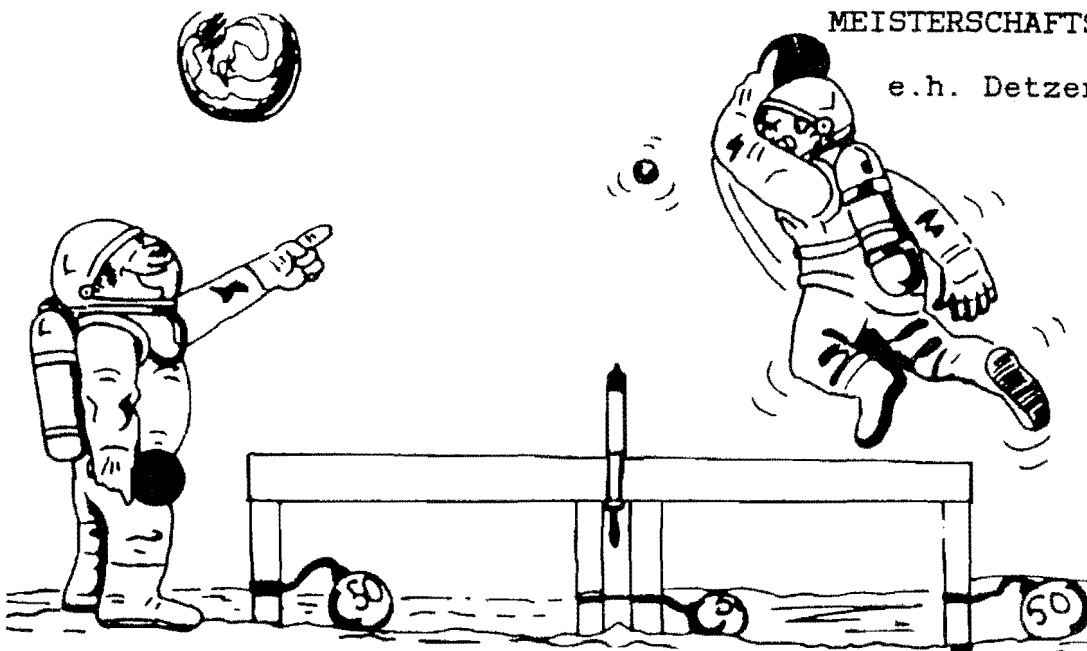
2. DURCHGANG: 6. JUNI 1993.

SPIELLOKAL: Union Oberndorf.

LEITER: Sturmlechner.

MEISTERSCHAFTSBEARBEITER.

e.h. Detzer Josef.



NÖTTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1992

Zu der am 8. Dezember 1992 in der Tischtennishalle des Sportzentrums Stockerau, Alte Au abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des NÖ. Tischtennislandesverbandes waren neben 11 Mitgliedern der Verbandsleitung und Ehrenpräsident Norbert Heidner noch Vereinsvertreter von 36 Vereinen gekommen. Nachdem die statutengemäß einberufene und behördlich gemeldete Generalversammlung zum festgesetzten Zeitpunkt (9,00 Uhr - 21 Vereine) nicht beschlußfähig war, wurde durch Vizepräsident Kurt Gierer der Beginn der Generalversammlung - wie in den Statuten verankert - auf 9,30 Uhr verschoben.

Die durch die Satzungen gegebene Tagesordnung umfaßte folgende Punkte:

- Nach der Begrüßung durch Präsident Dr. Gottfried Forsthuber - sein besonderer Gruß galt dem Ehrenpräsidenten Norbert Heidner und den beiden Ehrenmitgliedern Sepp Blutsch und Alois Trumha - wurde die GV um 9,30 Uhr eröffnet und die Beschlußfähigkeit festgestellt.
- Zur Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder wurden vom Schriftführer Kindl die Namen der Vereinsvertreter von den abgegebenen Vollmachten verlesen und deren Stimmberechtigung von der Generalversammlung zur Kenntnis genommen.
Anwesend waren: UNION Raika ALLHARTSBERG (Schabasser Frz. 2), ESV AMSTETTEN (S. Blutsch 2), TTC AUERSTHAL (H. Gerhold 1, O. Schindler 1), TTC Casino BADEN AC (E. Höfer 2), TTSC Spark. EGGENBURG (M. u. K. Bogner 1/1), TTC GALLBRUNN (Ing. G. Wuczkowski 2), UNION HAGENBRUNN (R. Berghofer 2), ASKÖ HOHENEICH/GMÜND (G. Haberleitner 1, E. Hofmann 1), UNION HORN (J. Kindl 2), ASV KLOSTERNEUBURG (Jhs. Pereira 0), UNION KRITZENDORF (J. Fenzl 2), HSV LANGENLEBARN (Kl. Maseck 2), TTC Raika LEOPOLDSDORF (E. Zaoh 2), TTC MANNERSDORF (H. Jäger 2), ASKÖ MA. THERESIA (G. Reither 2), UKJ MARKGRAFNEUSIEDL (P. Holubek 1, H. Landbauer 1), UNION Spark. MATZEN (H. u. H. Wegscheider 1/1), UNION MISTELBACH (E. Herzog 2), SC ÖMV NEUSIEDL (G. Adam 2), ASV PRESZBAUM (P. Rameis 2), USC RUPPERSTHAL (J. Gansberger 1, Mag. K. Schaden 1), UNION ST. A. WÖRDERN (J. Pereira 2), SV SIERNDORF (R. Graf 2), SC SITZENBERG/Reidlg. (F. Kapeller 1, R. Platteter 1), TTV SPILLERN (H. Ringsmuth 2), TTC CA STOCKERAU (R. Pöschl sen. 2), UNION STOCKERAU (N. Schöfmann 1, K. Jedinger 1), WSV TRAISEN (Frz. Umgeher 1, P. Umgeher 1), ATUS Miller TRAISMAUER (W. Ast 1, J. Detzer 1), TTV AÖ TULLN (A. Köckels 1, J. Raderer 1), UTTC Waidhofen/Th. (Ghd. Streioher 1, O. Schmid 1), TTSV WEIGELSDORF (J. Eisner 2), ASKÖ WR. NEUDORF (Frz. Sellmeister 2), ESV Werke WÜRTH (Fr. Sonnleitner sen. 2), UNION WOLKERSDORF (Dr. J. Friedschroder 2), TTV ZEISELMAUER (M. Schmid 1, W. Schulz 1), UTTC ZLÄBERN (H. Reiß 1, L. Pelzer 1) = 72 Stimmen
von der Verbandsleitung die Herren Dr. Forsthuber, Gierer, Detzer, Kindl, Trumha, Ast, Maseck, Dr. Friedschroder, H. Blutsch, Pereira, Rameis = 11 Stimmen
Ehrenpräsident N. Heidner = 1 Stimme
Die Gesamtstimmenanzahl lag bei 84 Stimmen; die einfache Mehrheit bei 43, die 2/3-Mehrheit bei 56 Stimmen.
- Über Antrag von Herrn R. Platteter (SC Sitzenberg/R.) beschloß die GV einstimmig von der Verlesung des letztjährigen Protokollbeschlusses Abstand zu nehmen. Das allen Vereinen zugegangene Protokoll der GV 1991 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Präsident Dr. Forsthuber begann seinen Bericht mit einer Gedenkminute für die in der letzten Geschäftsperiode Verstorbenen - u. a. des langjährigen Verbandsmitgliedes Heinz Wachter (Zierdorf) und des langjährigen Vereinsfunktionärs Rudolf Römer (Amstetten). Nach Dankesworten an die Vorstandsmitglieder bzw. an die Vereinsvertreter für die gute und zufriedenstellende Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr berichtete der Präsident über die abgehaltenen Vorstands- u. Leitungssitzungen, die Arbeit im NÖTTLV, die Arbeit im ÖTTV, das TT-LZ Stockerau, die sportlichen Leistungen der nÖ. Spitzenvereine bzw. Spitzenspieler/innen, die abgehaltenen Gruppensitzungen, Subventionen und Auftreibung zusätzlicher Geldmittel, die letztjährige ÖTTV-Sondergebühr, Kosteneinsparungen im NÖTTLV, Schulmeisterschaften, NÖ-Landesmeisterschaften 1992, Totoaufteilungs-schlüssel, Vermarktung von Veranstaltungen, Damenbereich (neue Damenbetreuerin), Pressereferent (neue Kraft) u. a. m. Abschließend dankte Präsident Dr. Forsthuber der Sekretariatskraft Elisabeth Meixner (UNION NÖ) für ihre tatkräftige Mitarbeit und dem ESV AMSTETTEN vor allem Sepp Blutsch und seinem Mitarbeiterstab für die klaglose und zufriedenstellende Durchführung der diesjährigen Landesmeisterschaften in Amstetten. Für langjährige und erfolgreiche Funktionärsarbeiten wurden Marianne und Kurt Bogner (SCTT Sparkasse Eggenburg) mit dem NÖTTLV-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.
Nachdem die Generalversammlung den Bericht des Präsidenten einstimmig zur Kenntnis genommen hatte überreichte Vizepräsident Gierer als Vorsitzender dem Präsidenten Dr. Forsthuber, das von der Verbandsleitung verliehene Verbands Ehrenzeichen in Gold.
Die im Rundschreiben 9/1992 veröffentlichten Berichte des VK Josef Detzer und des SR-Referenten Sepp Blutsch sowie, die bei der GV schriftlich aufgelegten Berichte des JW Walter Ast, des Dameninterimsverantwortlichen W. Ast, des Schulsportref. Franz Sturmlechner und des Kassiers A. Trumha wurden nach zahlreichen Wortmeldungen (Auersthal: Sondergebühr, Neuanschaffungen; Mistelbach: Subventionen; EP. Heidner: Subventionen LR.) und Erläuterungen von der GV einstimmig zur Kenntnis genommen.
Der Revisionsbericht der Kassenprüfer Franz Kapeller und Franz Umgeher, welche die Kassengebarung am 27.11.1992 im Beisein des Verbandskassiers überprüft hatten, wurde von der GV einstimmig angenommen.
- Die von Kurt Bogner (SCTT Spark. Eggenburg) beantragte Entlastung der Verbandsleitung, des Vorstandes und des Kassiers wurde von den anwesenden Vereinsvertretern einstimmig angenommen.
- Für die Neuwahl des Verbandspräsidenten übernahm Ehrenpräsident Norbert Heidner den Vorsitz; er dankte der gesamten entlasteten Verbandsleitung für die geleistete Arbeit in den beiden letzten Jahren und schlug laut erstelltem Wahlvorschlag Dr. Gottfried Forsthuber als neuen Verbandspräsidenten vor. Nachdem die GV Dr. Gottfried Forsthuber einstimmig zum neuen Verbandspräsidenten gewählt hatte, dankte er für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach sich auch in der zweiten Amtsperiode voll und ganz zum Wohl des Tischtennisportes in Niederösterreich einzusetzen zu wollen.
- Die Neuwahl der restlichen Verbandsleitung nach aufliegendem Wahlvorschlag wurde en bloc (4 Gegenstimmen) durchgeführt und erhielt die restliche Verbandsleitung mehrheitlich (2 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen) das Vertrauen der anwesenden Vereinsvertreter.
Wortmeldungen gab es von Herrn Raderer (Tulln) - Vorstellung der Damenreferentin Hannelore Wegscheider und des Pressereferenten Heinz Harauer - Herrn Bogner (Eggenburg) - Informationsrückstand der Gruppe Ost - Herrn Zach (Leopoldsdorf) - fehlende Vorstandsmitglieder -.

Die neugewählte Verbandsleitung:

Präsident:	Dr. Gottfried Forsthuber	Beiräte:	Helfried Blutsch
1. Vizepräsident:	Kurt Gierer		Ing. Ernst Gschiegl
2. Vizepräsident:	Josef Detzer		Werner Lang
3. Vizepräsident:	Josef Kindl		Peter Rameis
1. Schriftführer:	Josef Kindl		Reg.Rat Reinhard Wachmann
2. Schriftführer:	Klaus Maseck		Peter Zeman
Kassier:	Alois Trumha	Revisoren:	Franz Kapeller
Verbandskapitän:	Josef Detzer		Kurt Bogner
Jugendwart:	Walter Ast		
Damenwartin:	Hannelore Wegscheider		
Rechtsberater:	Dr. Johann Friedschröder		
Schulsportref.:	Franz Sturmlechner		
Pressereferent:	Heinz Harauer		

8. Der Antrag der Verbandsleitung den seit 1983 jährlich nur geringfügig erhöhten (Indexsteigerung) Verbandsbeitrag infolge enormer Kostensteigerungen von S 1.200.- auf S 1.500.- zu erhöhen, wurde nach zahlreichen Wortmeldungen (Raderer: neue ÖTTV-Sanierung?; Gierer: mehr Jugendarbeit, Geld bleibt in NÖ, Herzog: Inter-Superliga CSFR/UNG/ÖST?, Dr. Friedschröder: Interliga ist Vereinsan gelegenheit, Streicher: mehr Tabellen, keine neue ÖTTV-Sanierung, Harauer: Hilfe bei lokalen Presseproblemen, Gerhold: Konkurs der ÖTTV-Werbeagentur, Köckeis: Fernsehen u. Presse, Zach: Verschiebung der Erhöhung da Budget ausgeglichen, Ast: Reserven notwendig, Raderer: 1.200 auf 1.400 und nächstes Jahr wieder S 100.-, Bogner: ja, wenn Geld in NÖ bleibt, Sellmeister: bessere Informationen, mehr Rundschreiben, Höfer: Abstimmung) und eingehender Diskussion von der GV mehrheitlich (7 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen) angenommen.
9. Der Antrag der Verbandsleitung zwecks Erteilung der Vollmacht zur Klasseneinteilung ab den zweiten Klassen, die Gruppeneinteilungen bei den zentralen Meisterschaften nach den jeweiligen Erfordernissen vornehmen zu können, die Bildung eines Jugendförderungsausschusses sowie die Vertretung des NÖTTLV durch EP Norbert Heidner im ÖTTV, im NÖ. Sportfachrat und im LZ Stockerau wird nach Wortmeldungen der Herren Herzog: Play-Offsystem für alle Gruppen, Gierer: Fragebogenaktion und Gruppengespräche betreffend Play-Off, Jäger: Play-Off im Süden gut angekommen, Zeman: mehr Möglichkeit zum Aufstieg, Streicher: Erklärung des Play-Offsystems vor neuer Meisterschaftsaus schreibung einstimmig angenommen.
Der Antrag der Verbandsleitung wegen Termenschwierigkeiten (verstärkte Nachwuchsförderung mit Wochenendtrainings) die Jugend-Gruppenmeisterschaften zentral auszutragen wird nach Wortmeldungen der Herren Sellmeister: rundenmäßige Austragung, da Kinder sonst davonlaufen, Zeman: zentral besser, Vereine haben oft keine Fahrzeuge und Betreuer, Eisner: wenn zentral, dann gemischte Mannschaften ermöglichen, Streicher: auf kleine Vereine Rücksicht nehmen, Bogner: bei großen Entfernungen für zentrale Austragung, Ast: Termineinsparungen für Trainingsabende der 2. u. 3. Leistungs ebene mehrheitlich (2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen) angenommen.
10. Der Antrag des Mitgliedervereines ASKÖ Wr. Neudorf die Mannschaftsmeisterschaft der Herrenlandesliga ab 1993/94 mit Vierermannschaften (Vorbereitung auf B-Liga, eventueller Einsatz eines Jugendlichen, Minderung des Spielausganges durch einen unschlagbaren Spitzenspieler) zu bestreiten fand bei der nach zahlreichen Wortmeldungen (Eisner: Jugendeinsatz war bis jetzt nicht verboten; Zach: kein verpflichtender Jugendeinsatz?; Rameis: Austragungsmodus wie Europaliga bzw. Paarkreuzsystem?; Köckeis: Gründung eines Ligaausschusses zur Klärung der Anliegen; Haberleitner: mehr Ausgeglichenheit bei Vierermannschaften) folgenden Abstimmung (41 Ja, 21 Nein, 21 Enthaltungen) keine Mehrheit. Nachdem bei Überprüfung der Stimmberechtigten festgestellt wurde, daß ein Vereinsvertreter irrtümlich für zwei Vereine gestimmt hatte, wurde die Abstimmung wiederholt und bekam der Antrag mehrheitlich (40 Ja, 24 Nein, 9 Enthaltungen) die Zustimmung der zu diesem Zeitpunkt noch anwesenden Vereinsvertreter. Die diesbezüglichen Durchführungsbestimmungen wird die Verbandsleitung in Zusammenarbeit mit einem Ligaausschuß sowie den Landesliga- u. Unterligavereinen in nächster Zukunft ausarbeiten.
Der 2. Antrag von ASKÖ Wr. Neudorf ab 1993/94 die Gebühren für Nichtmelden von Jugendmannschaften für die Mannschaftsmeisterschaft (neu: auch Schüler u. Unterstufe) um 25 % (derzeit: S 1000/500) auf S 1.250.- (Landes-u. Unterligen) bzw. S 625.- (1. Klasse) zu erhöhen, wurde mehrheitlich (16 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen) angenommen.
Der Antrag der UNION Mistelbach den Runa-Cup attraktiver zu gestalten (in den letzten Jahren immer weniger Mannschaften) und die erste Runde nach regionalen Gesichtspunkten auszulösen, wurde mehrheitlich (4 Gegenstimmen, 19 Enthaltungen) gutgeheißen.
Weitere Anträge der Mitgliedsvereine SÖTT Sparkasse Eggenburg (Einführung eines Play-Off-Meisterschaftsystems wie Pilotversuch der Südgruppe für alle Gruppen, Beibehaltung des GV-Termines am 8. Dezember bei Wechsel des Ortes Stockerau/St. Pölten), ASKÖ Wr. Neudorf (Startberechtigung von weiblichen Nachwuchskräften bei den männlichen Bewerben und Aufhebung des Terminschutzes (reines Jugendturnier: Zentrale Meisterschaft: Herrenturnier), UNION Sparkasse Matzen (Teilnahme von reinen weiblichen Mannschaften in Herren- u. Jugendklassen, keine Zustimmung des NÖTTLV zur Streichung von Totomitteln bzw. keine zusätzlichen Abgaben an den ÖTTV), UTV Waidhofen/Thaya (keine Totomittelnbußen, keine zusätzlichen Abgaben an den ÖTTV), ASKÖ Hohenreich/Gmünd (keine Sonderzahlungen, Ausländergebühr) und UNION Mistelbach (GV-Termin am Ende eines Meisterschaftsjahres (April-Mai) vor Meisterschaftsaus schreibung des folgenden Spieljahres) waren im Hinblick auf das Handbuch unzulässig, fielen nicht in den Kompetenzbereich der GV, wurden unter Allfälli gem behandelt, in Vormerk genommen bzw. unter der Zusage der Verbandsleitung, daß allfällige Neubelastungen der Vereine durch den ÖTTV nur in einer außerordentlichen Generalversammlung beschlossen werden können, zurückgezogen.
11. Unter Allfälligem wurden Anregungen von A. Köckeis (Gründung eines Ligaausschusses, monatliche Rundschreibenaussendung), P. Rameis (Termin u. Ort der GV), G. Streicher (mehr Aussendungen der Gruppenreferenten, Dank an JW u. VK), M. Bogner (Dank für Auszeichnungen) und W. Ast (neuer Terminplan) erörtert und in Vormerk genommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen dankte Präsident Dr. Forsthuber den noch anwesenden Vereinsvertretern für ihr Erscheinen und ihre aktive Mitarbeit am Verbandsgeschehen des NÖTTLV sowie Herrn Kurt Gierer für die kurzfristige Lokalbeistellung anstelle des nicht greifbaren Haus des Sports in Wien.

Mit den besten Glückwünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel von Präsident Dr. Forsthuber wurde die Generalversammlung 1992 um 13,25 Uhr geschlossen.

Josef Kindl e.h.
1. Schriftführer


Dr. Gottfried Forsthuber
Präsident

BEGLAUBIGTE MEISTERSCHAFTS-ERGEBNISSE 1992/93

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette, Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Pianobar, Restaurant.

Herren Landesliga			UNTERLIGA NORD-OST			UNTERLIGA SÜED			UNTERLIGA MITTE-WEST			
			HERBST	FRÜHJAHR				HERBST	FRÜHJAHR			
			5.R.	6:2 UYBS 1 - SOVH 1	1.R.	6:1 WOLA3 - WOLA4	1.R.	0:1 LEOP1 - NEUD2	1.R.	0:1 EPBL1 - EPBL1	1.R.	0:1 WGRD1 - WAIY1
			6:1 ALTE 1 - EAMS 1	6:2 SIER1 - ASPA1	6:3 GRIM2 - EBER1	7:0 WGRD1 - WAIY1						
			5:5 UMEU 1 - CBAC 2	7:0 HAKR1 - WAIT1	6:3 GRIM2 - EBER1	7:0 OBER2 - OBER3						
			4:6 AGUM 1 - KAUM 1	7:0 UKRE1 - ASPA1	6:2 BTTA2 - MDDL1	3:6 ASCH1 - WBRD1						
6:2 NEUD 1 - GRIM 1	4:6 WAIT1 - UKRE1	0:7 AGUM3 - AGUM2	2:6 EAMS2 - PRES1									
6.R.	4:6 SOVH 1 - GRIM 1	2.R.	5:5 WOLA4 - MATZ1	2.P.	5:5 MDDL1 - AGUM3	2.R.	0:7 EPBL1 - PRES1	2.R.	0:7 EPBL1 - PRES1	2.R.	6:2 WGRD1 - EAMS2	
6:2 KAUM 1 - NEUD 1	7:0 GRD11 - MATZ2	5:5 EBER1 - BTTA2	6:2 OBER3 - ASCH1									
4:6 CBAC 2 - AGUM 1	6:4 ASPA1 - HAKR1	6:2 PERC1 - GRIM2	0:7 WAIY1 - OBER2									
6:4 EAMS 1 - UMEU 1	5:5 WOLA3 - SIER1	6:3 LEOP1 - NEUD2	0:7 EPBL1 - WBRD1									
4:6 TRAI 1 - ALTE 1	3.R.	6:1 SIER1 - WOLA4	3.R.	3:6 GRIM2 - LEOP1	3.R.	6:1 WBRD1 - EPBL1	3.R.	6:1 WBRD1 - EPBL1	3.R.	1:6 OBER2 - PRES1		
3:6 UYBS 1 - BTTA 1	6:1 HAKR1 - WOLA3	6:3 BTTA2 - PERC1	3:6 ASCH1 - WAIY1									
7.R.	7:0 BTTA 1 - SOVH 1	6:1 UKRE1 - ASPA1	6:2 EAMS2 - OBER3									
5:5 ALTE 1 - UYBS 1	0:7 MATZ2 - WAIT1	1:6 AGUM2 - MDDL1	6:1 PRES1 - WBRD1									
6:3 UMEU 1 - TRAI 1	5:5 MATZ1 - GRD11	4.S.	6:1 EPBL1 - WBRD1									
3:6 AGUM 1 - EAMS 1	4.R.	1:6 WOLA4 - GRD11	1:6 OBER3 - PRES1									
2:6 NEUD 1 - CBAC 2	6:3 WAIT1 - MATZ1	6:3 ASPA1 - MATZ2	2:6 WAIY1 - EAMS2									
5:5 GRIM 1 - KAUM 1	0:7 WOLA3 - UKRE1	6:2 NEUD2 - GRIM2	5:5 EPBL1 - ASCH1									
8.R.	6:14 SOVH 1 - KAUM 1	6:2 SIER1 - HAKR1	5:5 WBRD1 - OBER2									
5:5 CBAC 2 - GRIM 1	5.R.	6:1 HAKR1 - WOLA4	7:0 OBER2 - EPBL1									
2:6 EAMS 1 - NEUD 1	7:0 UKRE1 - SIER1	7:0 UKRE1 - SIER1	1:6 ASCH1 - WBRD1									
3:6 TRAI 1 - AGUM 1	0:7 MATZ2 - WOLA3	5:5 AGUM2 - LEOP1	5:5 EAMS2 - EPBL1									
6:2 UYBS 1 - UMEU 1	2:6 MATZ1 - ASPA1	5:5 AGUM2 - PERC1	7:0 PRES1 - WAIY1									
6:2 BTTA 1 - ALTE 1	4:6 GRD11 - WAIT1	6:1 MDDL1 - EBER1	4:6 WGRD1 - OBER3									
9.R.	7:0 ALTE 1 - SOVH 1	6.R.	0:7 WOLA4 - WAIT1	6.R.	5:5 PERC1 - EBER1	6.R.	6:4 EPBL1 - OBER3	6.R.	6:4 EPBL1 - OBER3	6.R.	3:6 WAIY1 - WBRD1	
2:6 UMEU 1 - BTTA 1	2:6 ASPA1 - GRD11	5:5 LEOP1 - AGUM2	2:6 WOLA3 - MATZ1	5:5 NEUD2 - AGUM3	5:5 WGRD1 - PRES1	5:5 WGRD1 - PRES1						
1:6 AGUM 1 - UYBS 1	7:0 WOLA3 - MATZ1	3:6 NEUD2 - AGUM3	1:6 SIER1 - MATZ2	2:6 GRIM2 - BTTA2	7:0 WBRD1 - EAMS2	7:0 WBRD1 - EAMS2						
5:5 NEUD 1 - TRAI 1	1:6 HAKR1 - UKRE1	2:6 GRIM2 - BTTA2	1:6 HAKR1 - UKRE1	7.R.	0:7 OBER2 - ASCH1	7.R.	0:7 OBER2 - ASCH1	7.R.	5:5 ASCH1 - EPBL1			
3:6 GRIM 1 - EAMS 1	7.R.	6:1 UKRE1 - WOLA4	7.R.	6:1 UKRE1 - WOLA4	7.R.	6:4 AGUM3 - GRIM2	7.R.	0:7 EAMS2 - OBER2	7.R.	5:5 PRES1 - WBRD1		
5:5 KAUM 1 - CBAC 2	6:2 MATZ2 - HAKR1	6:2 MATZ2 - HAKR1	6:2 MATZ2 - HAKR1	5:5 MDDL1 - LEOP1	5:5 PRES1 - WBRD1	5:5 PRES1 - WBRD1						
10.R.	5:15 SOVH 1 - CBAC 2	4:6 MATZ1 - SIER1	4:6 MATZ1 - SIER1	5:5 EBER1 - PERC1	5:5 WBRD1 - EPBL1	5:5 WBRD1 - EPBL1						
7:0 EAMS 1 - KAUM 1	7:0 TRAI 1 - GRIM 1	6:4 GRD11 - WOLA3	6:4 GRD11 - WOLA3	8.R.	6:4 EPBL1 - WAIY1	8.R.	6:4 EPBL1 - WAIY1	8.R.	6:4 EPBL1 - WAIY1			
6:1 TRAI 1 - GRIM 1	6:2 UYBS 1 - NEUD 1	7:0 WAIT1 - ASPA1	7:0 WAIT1 - ASPA1	6:3 LEOP1 - EBER1	7:0 WGRD1 - WBRD1	7:0 WGRD1 - WBRD1						
6:2 UYBS 1 - NEUD 1	7:0 BTTA 1 - AGUM 1	9.R.	6:4 MATZ2 - WOLA4	1:6 NEUD2 - MDDL1	7:0 OBER2 - PRES1	7:0 OBER2 - PRES1						
7:0 ALTE 1 - UMEU 1	11.R.	1:6 UMEU 1 - SOVH 1	0:7 MATZ1 - UKRE1	6:2 GRIM2 - AGUM2	7:0 OBER2 - PRES1	7:0 OBER2 - PRES1						
4.R.	1:6 SOVH 1 - NEUD 1	0:7 AGUM 1 - ALTE 1	6:1 GRD11 - HAKR1	6:3 BTTA2 - AGUM3	3:6 ASCH1 - EAMS2	3:6 ASCH1 - EAMS2						
3:6 GRIM 1 - AGUM 1	3:6 KAUM 1 - UMEU 1	3:6 NEUD 1 - BTTA 1	6:3 GRD11 - HAKR1	9.R.	5:5 EAMS2 - EPBL1	9.R.	5:5 EAMS2 - EPBL1					
6:4 KAUM 1 - UMEU 1	3:6 ALTE 1 - CBAC 2	6:3 KAUM 1 - TRAI 1	6:3 WAIT1 - SIER1	7:0 MDDL1 - GRIM2	7:0 PRES1 - ASCH1	7:0 PRES1 - ASCH1						
3:6 ALTE 1 - CBAC 2	1:6 EAMS 1 - BTTA 1	5:5 EAMS 1 - CBAC 2	6:4 ASPA1 - WOLA3	5:5 EBER1 - NEUD2	1:6 WBRD1 - OBER2	1:6 WBRD1 - OBER2						
1:6 EAMS 1 - BTTA 1	2:6 TRAI 1 - UYBS 1			0:7 PERC1 - LEOP1	1:6 OBER3 - WBRD1	1:6 OBER3 - WBRD1						
2:6 TRAI 1 - UYBS 1					5:5 WAIY1 - EPBL1	5:5 WAIY1 - EPBL1						

WEIG 1 Mschft. Zurückgezogen

JUGEND m. SÜD B						10. WATZ Mario							
1. UNION TTC BRUCK/L	1	5	0	1	34: 14 10	09652	UNEU1	5	5: 6				
2. TTC MANNERSDORF	1	5	0	1	33: 17 10	08993	MANN1	4	3: 5				
3. ASKÖ GRIMMENSTEIN	1	4	0	2	33: 17 8	09604	BRUC1	4	2: 6				
4. UKJ St. Anton WR.N	1	3	0	3	28: 20 6	09691	PERC1	5	2: 8				
5. TTSV WEIGELSDORF	1	3	0	3	24: 20 6	09557	PERC1	5	2: 8				
6. U. RAIKA PERCHTOLD	1	1	0	5	7: 35 2	09732	WEIG1	5	2: 8				
7. TT CASINO BADEN A	2	0	0	6	4: 40 0	08952	CBAC2	6	1: 12				
						09215	CBAC2	6	0: 12				

1. BIRICZ Roman	09057	MANN1	5	14: 0	weilers :				
2. ZINKL Thomas	08950	GRIM1	6	15: 1	.SCHNÖPF Lorenz	09565	BRUC1	2	4: 0
3. WENZEL Werner	09102	BRUC1	6	10: 2	.KOSLER Johann	08889	WEIG1	3	7: 1
4. JOHN Peter	09059	BRUC1	5	9: 3	.WAPPL Bernhard	07771	WEIG1	2	3: 1
5. TSCHIDA Jürgen	08997	MANN1	6	11: 5	.CHRIST Thomas	09040	WEIG1	3	3: 3
6. RUMPLER Rene	09150	UNEU1	6	8: 5	.HARTLIEB Elisabeth	91052	CBAC2	3	3: 4
7. GLANTSCHNIG Marku	09210	GRIM1	6	9: 6	.WEISS Leonhard	09690	PERC1	3	2: 4
8. SCHÖNECKER Martin	07781	UNEU1	6	8: 6	.SABO Peter	09151	UNEU1	1	1: 1
9. SCHMITRADNER Mark	08284	GRIM1	4	5: 3	.GUTDEUTSCH Rene	09564	BRUC1	1	0: 1

PUNKTABELLE: NÖ. NACHWUCHSARBEIT

MÄDCHEN VEREIN:	MS. JUGEND	JUGEND EINZEL DANGL.	GESAMT DANGL.	ÖTV. RT. DANGL.	BBL. BOULT.	MS. SCHULEN	SCHULEN- DANGL.	GESAMT DANGL.	ÖTV. RT. DANGL.	BBL. BOULT.	MS. UNTERST	ÖST. DL	ÖST. G. DL	ÖTV. DL	ÖTV. RT.	GESAMT	
ASK. PREAUBOH						21	12 11	15 9	7		49	22 22	13 15 11		7	219	3.
ASK. ALTENMARKT								6			37	22 15	22		7	109	8
RAIKA OBERNDORF								7			30	25 14	25 17 13 18			150	7
SPARK. MÄTZEN	48 37	22 22	17 17	22 17	14 4	2	37	19 15	19 12	14 14	11	25	13 13	11		441	1.
ÜT. WÄRDHOFEN Mh.			13 11	1	6	48	25 25	22 17	15 6	21 7	15 6					238	2.
ASKÖ WR. NEUDORF	21	14 8	10 6	1		30	14 13	14 13		7			8			159	6
RAIKA SIEDENDORF			19 2	16		25	17 8	25 10	22 38	25						207	4.
WOLA						17	10 9	11 8								55	10
MILLED STRAISMAR	30	25 11	25 12	26 13	11 22											175	5
RAIKA ZIEBENDORF	25	13 12	7 7													64	9
UNION MISTELBOCH	17	10 10	9 9													55	10

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr Americ. Roulette.
Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Piano-Bar, Restaurant.

NÖ.GESAMTRANGLISTEN

DAMEN - RANGLISTE.

(Frühjahr 1993).

	NÖ. A.-T. BRL. KL. LIGA. MEISTER PUNKTE	LM. WALD. LAN.	SCHAFT.	
1. FICHTINGER	OBER			000
2. STREIF	OBER	90	15 60	210
3. HANSI	MATZ	30		260
4. AST	TREG	60		206
5. FALTINGER	SIER		56 150	206
6. GREIPEL	WEIG	30	104 72	176
7. LÖFFLER	WAID		80 120	200
8. WALLNER	UNEU		72 120	192
9. BOGNER	TREG		56 120	176
	OBERMÜLLER	90	56 90	146
11. HUBER	AGUM		80 75	155
12. GRUBER	WAID		40 105	145
13. KAMPICHLER	UNEU		48 90	138
14. WEGSCHEIDER	MATZ		120	120
15. BIGL	SIER		32 90	122
16. REITHOFER	CBAC		64 48	112
17. NEUWIRTH	BIED		48 48	96
18. SCHNÖTZINGER	TREG		90	90
	SEIFRITZ		90	90
20. STEPHAN	CBAC		48 24	72
21. LECHNER	BIED		40 24	64
22. BROSER	MATZ		60	60
23. STRASSER	OBER		24 30	54
24. TULIS	PRES		48	48
	NEUMEIER		48	48
26. SATRAN	ALTM		45	45
	TEUFEL		45	45
	HÜTTER		45	45
29. PÖCKL	ALTM		40	40
	STOSZFELLNER		24 16	40
	GUGLER		40	40
	HASELHOFER		40	40
RANGLISTENSTARKE:				
	KOCOVA	OBER	DRECHSLEROVA	ALTM
	SUCIU	UPÖL	NEMEC	AGUM
	KOLAROVA	ALTM		

Gewertet wurde: NÖ.Landesmeisterschaft (Amstetten), A.-Turnier (Waldegg), Bundesranglisten Turnier (Langenlois), Klassen und Liga Meisterschaft.

RANGLISTENAUSSCHUSS.
Ast Walter, Hannelore Wegscheider,
Maseck Klaus, Rameis Peter.

RANGLISTENOBMANN.
Detzer Josef

HERREN - RANGLISTE.

(Frühjahr 1993).

	NÖ. A.-TURN. BRL. MEISTER PUNKTE	LM. WALDEGG.	LANGL.	SCHAFT.		
1. DING	WOLA				000	
2. DOPPLER	OBER		120	(10) 600	720	
	FRANK	120		(30) 600	720	
4. GOCKNER	CBAC		15	(11) 660	675	
5. AMPLATZ	WOLA		100	(17) 510	610	
6. GSODAM	CSTO			(20) 600	600	
7. FRACZYK St.	CSTO		15	(09) 540	555	
8. PÖSCHL	CSTO		10	(16) 480	490	
9. DIVIS	OBER	90	10	(12) 360	460	
10. SCHÖBERL	CBAC	30		(23) 345	375	
11. SCHLAGER H.	OBER			(12) 360	360	
12. ZEHETBAUER	NEUD			(23) 345	345	
13. HUBER Th.	CBAC			(11) 330	330	
14. FIDI Ch.	BT TA	40		(19) 285	325	
15. NIMMERRICHTER	WOLA			(16) 320	320	
	SCHELBERGER	110		(14) 210	320	
17. GÖSS	UNEU			(20) 300	300	
18. BAUER	BT TA			(19) 285	285	
	WALDHAUSL			(19) 285	285	
20. ZILLNER	CBAC	60	10	(07) 210	280	
21. KLEIN W.	CBAC	20		(17) 255	275	
22. FALKENSTEINER	TRAI			(18) 270	270	
	MÜCK L.			(18) 270	270	
24. THALER	ALTM	20		(16) 240	260	
25. POKORNY	BT TA			(17) 255	255	
26. MANNINGER	AGUM			(16) 240	240	
27. HUBER M.	AGUM			(15) 225	225	
28. SOTKA	WOLA			(11) 220	220	
29. POBATSCHNIG	WOLA	30		(06) 180	210	
30. HESSEL Ch.	WOLA	30		(17) 170	200	
RANGLISTENSTARKE:						
	JANCI	CBAC	NOZICZKA	WOLA	FLORCZAK	BT TA
	KLAMPAR	WOLA	CICH	YBBS	KAMINSKI	UKRE
	JAVUREK	CSTO	ZAJAC	ALTM	ZAJIC	LEOP
	HARCZI	OBER	KOLLAROVITS	KAUM	NIZIOLEK	PERC

Gewertet wurde: NÖ.Landesmeisterschaft (Amstetten), A.-Turnier (Waldegg), Bundesranglisten Turnier (Langenlois).
 OBERES PAARKREUZ pro Sieg 60 Punkte.
 UNTERES PAARKREUZ pro Sieg 30 Punkte.
 B-LIGA pro Sieg 20 Punkte. NÖ.LIGA pro Sieg 15 Punkte. UNTERLIGEN pro Sieg 10 Punkte.

RANGLISTENAUSSCHUSS.
Ast Walter, Wegscheider Hannelore,
Maseck Klaus, Rameis Peter.

RANGLISTENOBMANN.
Detzer Josef



SETZUNGSLISTEN

1. KLASSE (Frühjahr 1993).

		Nö. LM.	TURN. WÖRT.	TURN. TR AIS.	TURN. HORN.	PUNKTE
1. AIGELSREITER R.	UPÖL	130	30	120		280
2. POKORNY	MÖDL			150	90	240
3. NUSSBAUMER	WTRA	130		60		190
4. TEUFL	YBBS	60		90		150
5. NURNBERGER	MÖDL				120	120
6. BÖCK R.	HERZ			90		90
NIEBISCH	HAUS	90				90
PETSCHNEK	NEUD			90		90
9. MAYERHOFER	UPÖL			60		60
STEININGER	UPÖL		30	30		60
BLAUENSTEINER	UPÖL		60			60
UMGEHER A.	WTRA			30	30	60
WOKUREK Sen.	SGVH			60		60
SCHACHINGER A.	ASCH	60				60
STRESSLER	ASCH	60				60
BILLAUDET	UAMS	60				60
ALBRECHT	HAUS	60				60
KÖNIG	CBAC				60	60
BORS	MÖDL				60	60
20. STRASSMAYER	UPÖL			30		30
KIRSCH	UPÖL			30		30
STÖCKL	WÖRT		30			30
AMON	WÖRT		30			30
WOLFSJÄGER	WTRA			30		30
UMGEHER Fr.	WTRA			30		30
TIFFI	WTRA			30		30
NAGEL	UAMS	30				30
PENEDER R.	UAMS	30				30
PENEDER Chr.	UAMS	30				30
GINTENREITER	UAMS	30				30
SARMA	WOLA	30				30
BIRRRINGER E.	WOLA				30	30
BIRRRINGER G.	WOLA				30	30
LEHR	WOLA				30	30
JANDL	ALTM	30				30
MEIXNER	CBAC				30	30
LANG W.	HORN				30	30

2. KLASSE (Frühjahr 1993).

		Nö. LM.	TURN. WÖRT.	TURN. TR AIS.	TURN. HORN.	PUNKTE
1. UMGEHER A.	WTRA	40		60	20	120
2. FASCHING	UPÖL	40	60			100
TEUFL	YBBS	60	40			100
STRESSLER	ASCH	100				100
5. STRASSMAYER	UPÖL		20	60		80
6. BÖCK R.	HERZ			60		60
BIRRRINGER F.	WOLA				60	60
FEGERL	GDIE				60	60
9. STÖLNER	UPÖL			40		40
SCHWAIGER	UPÖL			40		40
GRABENWEGER	KAUM			40		40
BLAIM	HORN				40	40
13. KIRSCH	UPÖL			20		20
NOLL Jun.	UPÖL			20		20
MAYERHOFER	UPÖL			20		20
UMGEHER Fr.	WTRA				20	20
LEODOLTER K.	WTRA			20		20
SCHARNAGL	WTRA			20		20
WOKUREK Sen.	SGVH			20		20
GINTENREITER	UAMS	20				20
BAUMGARTNER	OB ER			20		20
ALBRECHT	HAUS	20				20
NIEBISCH	HAUS	20				20
HELM	YBBS			20		20
BREZINA	GDIE				20	20

3. KLASSE (Frühjahr 1993).

		Nö. LM.	TURN. WÖRT.	TURN. TR AIS.	TURN. HORN.	PUNKTE
1. FASCHING	UPÖL	30	10	40		80
2. UMGEHER Fr.	WTRA			20	30	50
3. SAUPP	GALL		30			30
NOLL Jun.	UPÖL			30		30
FEGERL	GDIE				30	30
6. UMGEHER P.	WTRA			30		30
7. PENEDER	UAMS	20				20
KORPUSZ	NEUD		20			20
KREUZINGER	ZLAB				20	20
10. HABACHER R.	WTRA			10		10
HABACHER G.	WTRA			10		10
LEODOLTER M.	WTRA			10		10
TRESTL	SGVH		10			10
BAUMGARTNER	OB ER		10			10
STEINKELLNER	EAMS	10				10
LIPP	UAMS	10				10
RABL A.	GDIE				10	10
LAIR	GDIE				10	10

Diese Setzungslisten sollen bei Turnieren (Frühjahr 1993), für die Bewerbe der 1.2 und 3. Klassen herangezogen werden.

RANGLISTENOBMANN.

e.h. Detzer Josef.

17

Nöttl. Jugend Rangliste männlich:

1. Huber Thorsten	02/77	Cas.Baden	600
2. Schelberger Ferd.	08/76	Ybbsitz	443
3. Fidi Christoph	01/76	BTTA.	428
4. Löwenstein Bernhard	07/78	Ra.Obernd.	383
5. Sotka Pavel	10/77	Wola	232
6. Kozak Michael	08/76	Ca.Stock.	205
7. Sturmlechner Rainer	12/77	Ra.Obernd.	203
8. Summerer Clemens	02/77	Ca.Stock	181
9. Kargl Thomas	12/75	Btta	160
10. Skerbinz Rainer	05/76	Markgrafen.	148
11. Hessel Peter	10/78	Wola	140
12. Gruber Mario	12/79	Ra.Obernd.	130
13. Pleyer Thomas	08/75	Wr.Neudorf	127
14. Hutterer Günther	12/78	BTTA.	107
15. Hutterer Klaus	12/78	BTTA.	105
16. Sattler Gerald	03/79	BTTA.	95
17. Zinkl Thomas	03/80	Grimmenst.	91
18. Smolka Mario	08/75	Wr.Neudorf	85
19. Böck Alexander		Wola	82
20. Peneder Reinhard	05/78	U.Amstett.	79
21. Rosenfeld Franz	01/77	Schwarzau	67
22. Strohweier		Ma.Enzersd	66
23. Burger Thomas	04/76	Cas.Baden	64
Gruber Stefan	09/75	Ca.Stock.	64
25. Schabasser Herwig	07/78	Allhartsb.	63
26. Burger Michael	04/78	Cas.Baden	60
27. Sellmeister Marcus	03/81	Wr.Neudorf	66 †
28. Först Stefan		BTTA.	56 †
Pfaffl Marcus		Wola	56 †
30. Biricz Roman		Bruck/L.	50 †
31. Klausner Marcus	01/76	Allr.Neust.	49 †
Ebner Elmar	03/78	ESV.Amstet.	49 †
33. Garaus Bernhard	03/80	Suntramsd.	48 †
34. Berger Gerhard	08/79	ESV.Amstet.	46 †
Berger Patrik	02/78	ESV.Amstet.	46 †
Auer Robert	10/79	Allr.Neust.	46 †
Krull Martin		Ma.Enzersd.	46 †
Nedelko Thomas	09/79	Wr.Neudorf	46 †
Schürer-Waldheim	04/81	Wr.Neudorf	46 †
Wenzel Werner	04/77	Bruck/L.	46 †
41. Schabasser Franz	08/76	Allhartsb.	45 †
Sonnleitner Karl	01/78	Allhartsb.	45 †

Nöttl. Jugend weiblich Rangliste:

1. Ast Regina	02/78	Mil.Traism.	428
2. Wegscheider Vict.	09/76	Matzen	281
3. Faltinger Claudia	10/78	Sierndorf	177
4. Denk Doris	05/77	Matzen	164
5. Denk Andrea	03/80	Matzen	143
6. öhlzelt Rita	04/78	Matzen	142
7. Löffler Margit	10/78	Waidh/Th	126
8. Reithwayr Elisabeth	07/76	Mil.Traism.	103
9. Gruber Karin	08/78	Waidh/Th.	92
10. Petschnek Sandra	05/79	Wr.Neudorf	91
11. Kesselgruber Jul.	04/77	Mistelbach	85
Schmid Susanne	03/77	Mistelbach	85
13. Egger		Ziersdorf	72
Rupp		Ziersdorf	72
15. Schneider Daniela		Neudorf	66
16. Müllner Isabell	03/80	Matzen	45
17. Seifritz Martina	01/76	Sierndorf	29
18. Stossfellner And.	09/79	Wr.Neudorf	20
19. Sturmlechner Sil.	01/80	Ra.Obernd.	15
Kronfuss Silke		Wr.Neudorf	15
21. Ulrich Indra	04/79	Wola	14

Nöttl. Schüler weibl. Rangliste:

1. Faltinger Claudia	10/78	Sierndorf	448
2. Löffler Margit	10/78	Waidh/Th.	368
3. Denk Andrea	03/80	Matzen	309
4. Gruber Karin	08/78	Waidh/Th.	246
5. Weber Silvia	09/79	Preßbaum	221
6. Stossfellner Andrea	09/79	Wr.Neudorf	215
7. Petschnek Sandra	05/79	Wr.Neudorf	212
8. Müllner Isabell	03/80	Matzen	168
9. Ulrich Indra	04/79	Wola	114
10. Ebermann Verena	05/81	Sierndorf	91
11. Rameis Bettina	03/82	Preßbaum	70
12. Schweitzer Verena	03/82	Wola	67
13. Kupfer Simone	03/83	Ra.Obernd.	27
14. Bettel Irene	11/80	Altenmarkt	25

nur Meisterschaft

NÖTTLV. Schüler Rangliste:

1. Löwenstein Bernhard	07/78	Ra.Obernd.	
2. Hessel Peter	10/78	Wola	361
3. Gruber Mario	12/79	Ra.Obernd.	314
4. Zimmerl Franz	10/78	Eggenburg	297
5. Hutterer Klaus	12/78	BTTA.	276
6. Hutterer Günther	12/78	BTTA.	199
7. Schmied Bernhard	03/79	Eggenburg	190
8. Sattler Gerald	03/79	BTTA.	176
9. Pechtl Martin	05/79	Preßbaum	170
10. Fleischhacker Stefan	04/80	Eggenburg	168
11. Haberleitner Peter	01/81	Hohen/6m.	145
12. Neuhold Christoph	07/80	Eggenburg	136
13. Hauss Robert	03/81	Ra.Obernd.	117
14. Zinkl Thomas	03/80	Grimmenst.	107
15. Ziegler Stefan	06/79	Eggenburg	105
16. Dichtl Herbert	06/80	Ca.Stock.	94
17. Köslner Johann	04/79	Weiglisdorf	91
18. Sellmeister Marcus	03/81	Wr.Neudorf	89
19. Janka Christoph	08/81	Auersthal	77
Ulrich Oliver	08/81	Wola	77
21. Glantschnig Marcus	10/79	Grimmenst.	76
22. Schabasser Herwig	07/78	Allhartsb.	71
23. Panowitz Robert	10/78	U.Amstett.	65
24. Grötz Andreas		CA.Stock	64
25. Adam Sebastian	08/80	Ra.Obernd.	62
26. Schörghuber Oliver	02/79	U.Amstett.	60
27. Winingger Michael	01/79	U.Amstett.	57
28. Fegerl Martin	03/80	Gr.Dietma.	55
29. Orsario Rainer	07/80	Waidh/Th.	54
30. Poxhofer Marcus	02/79	Aschbach	53
31. Horvath		Wr.Neudorf	52
32. Schubert Nici	09/80	Preßbaum	51
33. Tayel Ali	04/79	Preßbaum	50
Berger Franz	03/79	Allhartsb.	50
Rupick Roland	12/80	Waidh/Th.	50
Zamarin Gregor	03/82	Ybbsitz	50
Gutmann Martin		Mistelb.	50
38. Rumppler Rene	04/79	UKJ.Neust.	49
39. Poxhofer Roland	02/81	Aschbach	48
Zamarin Lukas	03/82	Ybbsitz	48
Würz Thomas	01/81	Ziersdorf	48
Katzler herbert		Ziersdorf	48
Makovec Christoph	11/81	SG.Tu/Zeis	48

Nöttl. Unterstufen Rangliste Burschen:

1. Haberleitner Peter	01/81	Hohen/Gäu.	615
2. Hauss Robert	03/81	RA.Obernd.	470
3. Sellaeister Marcus	03/81	Wr.Neudorf	428
4. Ulrich Oliver	08/81	Wola.	242
5. Bayer Ulli	08/81	Preßbaum	185
6. Zulus Bernd	11/80	Hohen/Gäu.	183
7. Adam Sebastian	08/80	Ra.Obernd.	177
8. Janka Christoph	08/81	Auerthal	158
9. Schmutzer Stephan	11/83	Aschbach	140
10. Kaghofer Rene	07/80	Preßbaum	139
11. Schubert Nico	09/80	Preßbaum	136
12. Poxhofer Roland	02/81	Aschbach	131
13. List Ludwig	11/82	Ra.Obernd.	128
14. Makovec Christoph	11/81	Sg/Tu/Ze.	124
15. Zimmerl Martin	09/80	Eggenburg	115
16. Watz Mario	09/82	UKJ.Neust.	111
17. Waismaier Mario	02/81	Sierndorf	106
18. Poinstingl Lukas	10/81	Eggenburg	101
19. Brunner Wolfgang	07/81	WOLA	90
20. Bayer Werner	05/83	Preßbaum	88
Annessi Robert	11/80	Hagenbrunn	88
22. Buzin Bernhard	02/82	Ca.Stock.	85
23. Frätschl Robert	08/80	Matzen	83
Stocker Andreas	07/81	Matzen	83
Engel Norbert	01/81	Eggenburg	83
26. Mantler Jochen	09/81	Matzen	81
27. Görlich Arthur	03/81	Ra.Obernd.	72
28. Würz Thomas	01/81	Ziersdorf	71
Orsario Rainer	07/80	Waidh/Th.	71
Zamarin Gregor	03/82	Ybbsitz	71
31. Neuwirth Matthias	07/81	Waidh/Th.	69
32. Öhier Bernd	07/81	Mistelb.	67
Mauerböck Harald	01/83	Wr.Neudorf	67
34. Kreiner Christian	05/83	UKJ.Neust.	66
35. Dittrich Christoph	12/80	Eggenburg	65
Schürer-Waldheim	04/81	Wr.Neudorf	65
37. Schreiber David	02/83	Mil.Traism.	64
38. Stark Michael	12/80	Hagenbrunn	62
39. Krajnc		Wola	61
Hönigschmied Michael	11/82	CA.Stock.	61

Nöttl. Rangliste Unterstufe weiblich:

1. Kupfer Simone	09/83	Raika Oberndorf	220
2. Rameis Bettina	03/82	Asv.Preßbaum	214
3. Bettel Stefanie	07/82	SKV.Aldenmarkt	165
4. Bettel Irene	11/80	Skv.Aldenmarkt	137
5. Burian Irene	11/82	Asv.Preßbaum	126
6. Schweighofer Julia	12/82	Raika Oberndorf	113
7. Ebermann Verena	09/81	SV.Raika Sierndorf	86
8. Schweitzer Verena	03/82	Wola	79
9. Terzer Elisabeth	07/82	Skv.Aldenmarkt	60
10. Denk Michaela	12/83	Spark.Matzen	50
Pecker Cornelia		Spark.Matzen	50
12. Harrauer Iris	† 08/81	SV.Raika Sierndorf	39
13. Sturmechner Rita	† 10/84	Raika Oberndorf	35
14. Reibenwein Bettina	† 02/81	SV.Raika Sierndorf	33
15. Kronberger Corina	† 01/82	Sv.Raika Sierndorf	27
16. Möslinger Manuela	† 03/82	SV.Raika Sierndorf	25
17. Inführ Daniela	† 03/82	Sv.Raika Sierndorf	23
18. Kalenda Corina	† 02/82	Askö Wr.Neudorf	21
19. Fuchegger Manuela	† 10/80	U.Hagenbrunn	19
Sandhäugl Steffi	† 09/80	U.Hagenbrunn	19
Sandhäugl Vicki	† 01/83	U.Hagenbrunn	19
Krautstöffl Andrea	† 07/81	U.Hagenbrunn	19
23. Pelc Ulrike	† 12/81	Askö Wr.Neudorf	17



Nöttl. Mini Unterstufen Rangliste Burschen:

1. Schmutzer Stephan	11/83	Aschbach	370
2. Watz Mario	09/82	Ukj.Neust.	287
3. List Ludwig	11/82	Ra.Obernd.	199
4. Kronfelner Bernhard	09/82	Ailr.Neust.	198
5. Bayer Werner	05/83	Preßbaum	151
6. Brainer Christian	05/83	Ukj.Neust.	133
7. Krenner Mario	10/83	Wola	91
8. Schärner Bernhard	06/83	Ra.Obernd.	81
9. Schreiber David	02/83	Mil.Traism.	75
10. Alfons Andy	02/83	Mil.Traism.	71
11. Mauerböck Harald	01/83	Wr.Neudorf	67
12. Hönigschmied Michael	11/82	CA.Stock.	65
13. Kriendihofer David	10/84	Preßbaum	47
14. Zajic Rene	10/82	Traiskir.	44
15. Burian Stefan	07/84	Preßbaum	42
16. Deifl Stephan	11/82	Hadersd.	40
Hermann Herbert	02/84	Preßbaum	40
Faur Christoph	07/82	Traiskir.	40
19. Reisinger Marcus	03/84	Aschbach	32

Nöttl. Mini Unterstufen Rangliste Mädchen:

1. Kupfer Simone	09/83	Ra.Obernd.	371
2. Bettel Steffanie	07/82	Altenmarkt	267
3. Burian Irene	11/82	Preßbaum	223
4. Schweighofer Julia	10/82	Ra.Obernd.	147
5. Terzer Elisabeth	07/82	Altenmarkt	117
6. Denk Michaela	12/83	Matzen	111
7. Sturmechner Rita	10/84	Ra.Obernd.	71
8. Sandhäugl Vicki	01/83	Hagenbrunn	65
9. Kriendihofer Doris	08/83	Preßbaum	56
10. Scharnagl	07/83	Ra.Obernd.	44
11. Lassner Astrid	07/83	Ra.Obernd.	39
12. Schnitzer		Wr.Neudorf	12

NÖTTLV. NACHWUCHSKADER:

JUGEND A:

FIDI CHRISTOPH BTTA, HUBER THORSTEN BAC, SCHELBERGER FERDINAND
YBBSITZ, AST REGINA MILLER TRAISMAUER,

JUGEND B:

SOTKA PAVEL WOLA, LÖWENSTEIN BERNHARD, STURMLECHNER RAINER RAIKA
OBERNDORF, KOZAK MICHAEL CA. STOCKERAU
WEGSCHEIDER VICTORIA SPARK. MATZEN, LÖFFLER MARGIT WAIDHOFEN/TH.,
FALTINGER CLAUDIA RAIKA SIERN DORF

JUGEND F:

SUMMERER CLEMENS, CA. STOCKERAU, GRUBER MARIO RAIKA OBERNDORF,
HESSEL PETER WOLA, HUTTERER GÜNTHER, HUTTERER KLAUS BTTA.,
DENK DORIS, DENK ANDREA, ÖHLZELT RITA SPARK. MATZEN, GRUBER KARIN
WAIDHOFEN/TH.,

SCHÜLER A:

LÖWENSTEIN BERNHARD, GRUBER MARIO RAIKA OBERNDORF, HESSEL PETER
WOLA.

DENK ANDREA SPARK. MATZEN, FALTINGER CLAUDIA RAIKA SIERN DORF,
LÖFFLER MARGIT WAIDHOFEN/TH.

SCHÜLER B:

HUTTERER KLAUS BTTA., ZIMMERL FRANZ SPAR. EGGENBURG
GRUBER KARIN WAIDHOFEN/TH., WEBER SILVIA ASV. PREßBAUM

SCHÜLER F:

HABERLEITNER PETER HOHENEICH/GMÜND, HUTTERER GÜNTHER, BTTA
SCHMIED BERNHARD, NEUHOLD CHRISTOPH, FLEISCHHACKER STEFAN SPARK.
EGGENBURG, SATTLER GERALD, BTTA
MÜLLNER ISABELL SPARK. MATZEN, STOSSFELLNER ANDREA, PETSCHNEK SANDRA
ASKÖ WR. NEUDORF

UNTERSTUFE A:

HABERLEITNER PETER HOHENEICH/GMÜND, HAUSS ROBERT RAIKA OBERNDORF

UNTERSTUFEN B:

SELLMEISTER MARCUS WR. NEUDORF, ZULUS BERND HOHENEICH/GMÜND, ULRICH
OLIVER WOLA, BAYER ULLI ASV. PREßBAUM
KUPFER SIMONE RAIKA OBERNDORF, RAMEIS BETTINA ASV. PREßBAUM, BETTEL
STEFANIE SKV. ALTENMARKT

UNTERSTUFEN F:

ADAM SEBASTIAN RAIKA OBERNDORF, POXHOFFER ROLAND, SCHMUTZER STEFAN
RF. PABST ASCHBACH, MAKOVEC CHRISTOPH AÖ TULLN/ZEISELMAUER, JANKA
CHRISTOPH AUERSTHAL, KLAGHOFFER RENE, SCHUBERT NICI ASV. PREßBAUM,
LIST LUDWIG RAIKA OBERNDORF, WATZ MARIO UKJ. WR. NEUSTADT
BETTEL IRENE, SKV. ALTENMARKT, BURIAN IRENE ASV. PREßBAUM, SCHWEIGHOFER
JULIA RAIKA OBERNDORF, EBERMANN VERENA RAIKA SIERN DORF, SCHWEITZER
VERENA WOLA.

NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren:

Endstand des Herrenbundesländercups 1952/53

	Wien	Steiermark	Kärnten	Oberösterreich	Niederösterreich	Tirol	Salzburg	Burgenland	Vorarlberg				
Wien	●	5:0	5:0	5:0	5:0	5:1	5:1	5:0	5:0	8	8	0	40:2
Steiermark	0:5	●	5:3	5:1	5:3	5:1	5:0	5:1	5:1	8	7	1	35:15
Kärnten	0:5	3:5	●	5:2	5:3	5:1	5:3	5:1	5:1	8	6	2	33:21
Oberösterreich	0:5	1:5	2:5	●	5:2	5:1	5:1	5:2	5:1	8	5	3	28:22
Niederösterreich	0:5	3:5	3:5	2:5	●	5:4	5:0	5:0	5:0	8	4	4	28:24
Tirol	0:5	1:5	1:5	1:5	4:5	●	5:3	5:1	5:0	8	3	5	23:29
Salzburg	1:5	0:5	3:5	1:5	0:5	3:5	●	5:1	5:0	8	2	6	18:31
Burgenland	1:5	1:5	1:5	2:5	0:5	1:5	1:5	●	5:3	8	1	7	11:38
Vorarlberg	0:5	1:5	1:5	1:5	0:5	0:5	0:5	3:5	●	8	0	8	6:40

... am 6.1.1953 besiegte die UNION ST.VEIT/Gölsen (Vonwald, Wokurek, Schwarz, Zach) in einem Freundschaftsspiel UNION HAINFELD mit 15:3.

16.-18.1.1953 Neunkirchner Stadtmeisterschaften

Das Herreneinzel brachte eine kaum erwartete Sensation: der „alte“ Kämpfe Stanzl (B. & U.) konnte den Auswahlspieler Hosemann (Union) im Finale 3:2 schlagen. Damit verleiht der Wanderpreis der Stadtgemeinde ein weiteres Jahr im Besitz der Werksportler. Die dritten Plätze besetzten Eder (B. & U.) und Katzer (Union).
Der Damenbewerb fiel aus, weil zu wenig Nennungen eingegangen waren.
Im Herrendoppel sah man schöne Kämpfe. Auch hier blieb Union im Finale geschlagen. Fibiger-Eder (B. & U.) siegten dank dem guten Spiel Fibigers 3:1 gegen das Favoritdoppel Hosemann-Steurer.
Das Juniorenspiel war eine glatte Sache für Union. Hosemann (Union) gewann gegen seinen Vereinskameraden Steurer.

Erfreulich gut waren die Leistungen im Jugendbewerb und bei den Schülern. Neunkirchen hat einen guten Nachwuchs! In beiden Bewerbungen dominierte die Union. Jugend: 1. Bauer (Union), 2. Hladik (B. & U.); Schüler: 1. Rettenbacher, 2. Fiala (beide Union).
Der Formanstieg Eders wurde im B-Bewerb bestätigt. Er schlug den Unionmann Katzer 3:1; Dritte wurden Fauland (Union) und Bokhorn (B. & U.).
Blitz: 1. Hosemann, 2. Steurer (beide Union).

In einem Freundschaftsspiel siegte Alpine Wien über BU Neunkirchen 9:1. Die Punkte erreichten Straka (3), Neumann (3), Pichler (2) und Schmitzke; für BU Neunkirchen Eder. Bei den Damen siegten die Gastgeber 6:2. Punkte: Freyler (3), Wittmann und Heissenberger; Holzer und Hirber-Holzer.

VERJÜNGUNG DES TEAMKADERS:

25.1. 1953 *Gute Leistungen der Nachwuchsspieler*

Stoiber erster, Wegrath zweiter — Repolusk zusätzlich nominiert

Das nun schon chronische Problem der Verjüngung des österreichischen Herrenteamkaders stellte Verbandskapitän Thum bei der Nominierung der österreichischen Herrenauswahl für die Weltmeisterschaften in Bukarest vor eine ungemünzt schwierige Aufgabe. Einerseits zwingt die Überalterung der österreichischen Spitzenklasse zu einer Blutauffrischung, andererseits klafft zwischen der Spielstärke des Nachwuchses und der bewährten Auswahlspieler eine nicht unbeträchtliche Lücke. Entscheidend, welchen Spielern Verbandskapitän Thum eine Chance auf eine Fahrkarte nach Bukarest gab, mußte unter diesen Umständen die Entwicklungsfähigkeit sein, die man von einem Spieler auf Grund seiner Anlagen und seiner bisherigen Leistungen erwarten darf. Es steht außer Zweifel, daß eine Reihe von besseren Spielern — man braucht nur an den österreichischen Meister Eckl und

den Nationalspieler Schuech denken — sowie eine nicht unerhebliche Anzahl von zumindestens ebenbürtigen Spielern zur Verfügung stehen. Da aber diese Spieler zumeist schon zu alt sind oder zumindestens keine wesentliche Verbesserung ihrer Spielstärke erhoffen lassen, wie auch kein Spieler aus dem Kreis der Nichtnominierten zur Verfügung steht, der der internationalen Klasse entscheidend die Stirn bieten könnte, entschloß sich Verbandskapitän Thum, der Jugend eine größere Chance als bisher zu geben, und lud die Steirer Wegrath und Repolusk (beide Judenburg), die Wiener Awart, Stoiber und Schindler, die Niederösterreicher Hosemann (Neunkirchen) und Sedelmayer (St. Pölten), den Oberösterreicher Beer (Linz), den Tiroler Pfeifhofer (Innsbruck) und den Kärntner Horn (Klagenfurt) zu einem Qualifikationsturnier ein, das am 25. Jänner in der Wiener Michelbeuernhalle abgewickelt wurde.

„Silberner Herz-Tisch“ nach Wien

Klagenfurt, 4. Jänner.

Bei starker Publikumsbeteiligung fanden am 3. und 4. Jänner im hiesigen großen Saal der Arbeiterkammer, der einen prächtigen Rahmen zu den Kämpfen um den „Silbernen Herz-Tisch“ abgab, die Schlußspiele des Herrenbundesländercups statt.

Ausgeglichenen Niederösterreicher

Die Stärke der Niederösterreicher lag vor allem in ihrer Ausgeglichenheit, besonders in Klagenfurt, wo Hosemann die große Form von Neunkirchen nicht erreichte. Mit Hosemann, Sedelmayer und Schöberl konnte man zufrieden sein. Verbandskapitän Baumgartner hat nun sichtlich die richtige Mischung beisammen!

Die Gesamtziege und -niederlagen der Einzelspieler

Wien: Just 15:0, Schuech 13:0, Bednar 5:0, Laufer 5:2, Stoiber 2:0, Steiermark: Wegrath 15:2, Wretschitz 6:1, Walter 7:6, Brus 3:1, Riesenfellner 2:2, Rothschedl 2:3, Kärnten: Bogataj 16:4, Valtiner 13:5, Horn 2:4, Fiedler 2:6, Laytaj 0:2, Oberösterreich: Beer 6:2, Scheuringer 12:6, Hoserek 5:2, Schwarz 4:3, Nennung 1:1, Slavicka 0:8 (davon ein Spiel w. o.), Niederösterreich: Hosemann 11:7, Schöberl 9:9, Sedelmayer 8:8, Tirol: Dr. Narziß Hochenegger 7:2, Pfeifhofer 8:10, Binder 7:11, Constantini 1:6, Salzburg: Anichhofer 1:0, Fugger 9:9, Pfalz 4:8, Ebner 2:6, Huber 2:8, Burgenland: Szabo 8:9, Leidl 1 (w. o.):6, Koch 1:6, Mayer 1:15, Forstik 0:2, Vorarlberg: Bösch 5:11, Koller 1:7, Schindler 0:2, Thaler 0:3, Gabner 0:5, Vetter 0:6, Rigg 0:6.

Sehr gute Anlagen verrät der Neunkirchner Hosemann, die zweifellos ausbaufähig sind. Sein Kampfgeist, seine Zähigkeit und seine verständige Spielweise werden seine Entwicklung sicher günstig unterstützen. Sein Sieg über Wegrath läßt aufhorchen.

Etwas schwächer als das ziemlich ausgeglichene Feld der ersten sieben waren Sedelmayer, Pfeifhofer und Horn. Sedelmayer gefiel einige Male recht gut — er schlug Beer 22:20 und 22:20 —, ist aber zu unausgeglichen und — vornehmlich in der Beinarbeit — zu langsam.

Die Ergebnisse des Qualifikationsturniers

	Siege	Niederlagen
1. Stoiber (Wien)	8	1
2. Wegrath (Judenburg)	7	2
3., 4. Repolusk (Judenburg)	6	3
Awart (Wien)	6	3
5. Schindler (Wien)	5	4
6., 7. Hosemann (Neunkirchen)	4	5
Beer (Linz)	4	5
8. Sedelmayer (St. Pölten)	3	6
9. Pfeifhofer (Innsbruck)	2	7
10. Horn (Klagenfurt)	0	9

Die endgültige Aufstellung für Bukarest

Neben den am Qualifikationsturnier nicht teilnehmenden Auswahlspielern Bednar und Just machen Wegrath und Stoiber die Reise mit. Der siebzehnjährige Repolusk, dessen ausbaufähige Anlagen beeindruckten, wurde mit Zustimmung des engeren Vorstandes des OTTV zusätzlich nominiert.

Trude Pritzi, Linde Wertl, die nach ihrer Operation das Training bereits wieder aufgenommen hat, sowie die österreichische Jugendmeisterin Fritzi Lauber bilden die österreichische Damemannschaft.

ESV St. Pölten schlägt BBSV Wien

Am 25. Jänner konnte der ESV den BBSV Wien zum Rückkampf mit zwei Vierermannschaften in seiner neu und schön ausgestalteten Trainingshalle begrüßen. Durch die guten Leistungen Doktor Dittrichs und Kozians, die je drei Partien gewinnen konnten, blieb der ESV auch im Retourspiel knapp mit 9:7 überlegen. Für den Nachwuchsturnier nach Wien entsandten Sedelmayer mußte Ersatz gestellt werden. Die zweite Mannschaft des ESV landete einen glatten 9:3-Erfolg gegen die Reserve des BBSV Wien.

Im letzten Spiel dieser Pokalrunde gelang es der Union Pöchlarn die hochfavorisierten Amstettner einwandfrei 5:0 zu schlagen. Doch änderte dieses Ergebnis nichts mehr an dem Endstand der Meisterschaft. Ein ebenso hoher Sieg gelang der Union Pöchlarn gegen die Union Waidhofen/Ybbs, die sie 5:0 besiegen konnte.

Die Tabellenreihung ergibt folgendes Bild:

1. Union Amstetten	10	8	2	44	: 17	16
2. TSK Kematen	10	8	2	44	: 29	16
3. Union Pöchlarn	9	6	3	36	: 31	12
4. TT Runde Amstetten	10	5	5	40	: 28	10
5. ASK Ybbs	9	1	8	16	: 41	2
6. Kath. Jugend Ybbsitz	10	1	9	12	: 48	2

31.1.1953

Niederösterreich



Das IV. Möllersdorfer Turnier

Wieder ein neuer Pokalgewinner — Großes Hausherrensterben — Das spannendste Match bereits in der ersten Runde — Schwache Damen — Gute Junioren — 80 Starter

Das alljährliche Turnier in Möllersdorf entwickelt sich immer mehr zum zweitwichtigsten Bewerb nach den Landesmeisterschaften. Auch diesmal war — wenn man die Damen unberücksichtigt läßt — die Spitzenklasse Niederösterreichs fast vollzählig vertreten. Mödling, Baden, St. Pölten trugen die meisten Preise davon; die Spieler des Landesmeisters Möllersdorf ließen ihren Gästen den Vortritt und begnügten sich mit drei dritten Preisen im Nebenbewerb.

Ende Jänner fand in Möllersdorf das traditionelle Wanderpokalturnier statt. Fast die gesamte Spitzenklasse war am Start, so daß ein guter Überblick über das derzeitige Stärkeverhältnis der Einzelspieler möglich war. Die meisten Erfolge errang Karall (BAC), der fünfmal

größte Ehre bei einem Turnier zuteil: alle Zuschauer strömten zum Tisch, auf allen anderen Tischen wurde das Spiel freiwillig eingestellt. Jeder Ball wurde geschlagen. Nachdem der Badner im ersten Satz weggeschossen worden war, drehte er im zweiten Satz den Spieß um,

aber in der Entscheidung gewann der Möllersdorfer mit einer Serie Kanonenschläge klar und sicher.

Die Ergebnisse:

Herreneinzel: 1. Imrich (Köbau), 2. Karall (BAC), 3. A. Trumha (BAC) und Fuzek (Köbau). Dameneinzel: 1. Kern (Traiskirchen), 2. Bella (Köbau), 3. Unger (BTTA) und Haslinger (Austria). Herrendoppel: 1. Imrich-Kahr (Köbau), 2. König-Sedelmayer (ESV St. Pölten), 3. Schöberl-A. Trumha (BAC) und Margohus-Jirkovsky (Möllersdorf). Gemischtes Doppel: 1. Bella-Palliardi (Köbau), 2. Unger-Klein (BTTA-BAC), 3. Ehrenberg-Imrich (Köbau) und Schabner-Karall (Austria-BAC). Junioren: 1. Sedelmayer (ESV St. Pölten), 2. Karall (BAC), 3. A. Trumha (BAC) und Kozian (ESV St. Pölten). Jugend: 1. Karall (BAC), 2. Kahr (Gießhübl), 3. Mandler (Traiskirchen) und Strasser (BTTA). Herrendoppel B: 1. Karall (BAC), 2. Lasser (BAC), 3. Jindra (Köbau) und Kuso (Weigelsdorf). Herrendoppel B: 1. Art-Lasser (PSV Wr. Neustadt-BAC), 2. Kahr-Teitlschel (Gießhübl), 3. Karall-H. Trumha (BAC-Möllersdorf) und Wax-Malek (Möllersdorf). BHZbewerb: 1. Sedelmayer (ESV Sankt Pölten), 2. Karall (BAC), 3. Bauer (Union Neunkirchen) und Jindra (Köbau).

Über 80 Starter gaben mehr als 300 Meldungen ab. Das Turnier war, besonders Sonntag nachmittag, von vielen Zuschauern besucht.

Vor 25 Jahren:

... am 6.1.1968 beteiligten sich am 13. WEIHNACHTS-TURNIER der UNION HORN, welches nur für niederösterreichische Spieler offen war, 82 Spieler aus 20 Vereinen. In den einzelnen Bewerbungen gab es folgende Plazierten:

- HERREN-A: 1. Wagner 2. Schmidt 3. Steinwendner und Adamovics
- HERREN-B: 1. Wagner 2. Ast G. 3. Böck u. Brozek
- HERREN-C: 1. Steinwendner 2. Schmidt 3. Büchse u. Grafl
- HERREN-D: 1. Schwarz 2. Forsthuber 3. Kermer u. Grafl
- HERREN-E: 1. Roßbacher 2. Fichtinger 3. Hörzinger u. Reysen
- HE-TROST: 1. Falkensteiner 2. Detzer 3. Limberger u. Grafl
- HE-BLITZ: 1. Wagner 2. Ast G. 3. Büchse u. Schwarz
- HE-DOPPEL: 1. Ast-Falkensteiner 2. Schmidt-Schwarz 3. Böck-Fux u. Wagner-Eckhardt
- SCHÜLER: 1. Forsthuber 2. Langthaler 3. Gruber u. Pareis
- JUGEND: 1. Falkensteiner 2. Weidinger 3. Gruber u. Langthaler
- J. DOPPEL: 1. Friedschöder-Falkensteiner 2. Pareis-Koch 3. Langthaler-Forsthuber u. Gruber-Haider
- JUNIOREN: 1. Ast G. 2. Falkensteiner 3. Riedler u. Ast W.
- SENIOREN: 1. Schwarz J. 2. Detzer J. 3. Eckhardt u. Böck R.

... am 7.1.1968 wurde bei der AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG des NÖTTLV in WIEN nachstehender neuer Vorstand gewählt:

- Präsident: Norbert Heidner SC Wolkersdorf
- Vizepräsident: Igo Wagner Austria Baden
- 1. Schriftführer: Kurt Gierer Union Stockerau
- 2. Schriftführer: Erich Sobotka SC Stockerau
- Kassier: Alois Trumha Badener AC
- Verbandskapitän: Josef Detzer ESV Wörth
- Rechtsberater: Kurt Posiles Badener AC
- 1. Beirat: Helmut Knorr ALLR, Wr. Neust.
- 2. Beirat: Rudolf Eckhardt Union Stockerau
- 3. Beirat: Hans Zeillinger U. Amstetten
- 4. Beirat: Sepp Blutsch ESV Amstetten

Über Antrag des neugewählten Präsidenten Heidner wurde dem langjährigen Präsidenten Emmerling die EHRENPRÄSIDENTSCHAFT des NÖTTLV verliehen.

... am 13.1.1968 waren trotz stürmischen Winterwetters fast alle österreichischen Spitzenspieler/innen zum 20. Turnier um den Goldenen TT-Ball (460 Nennungen) nach MÖDLING gekommen.

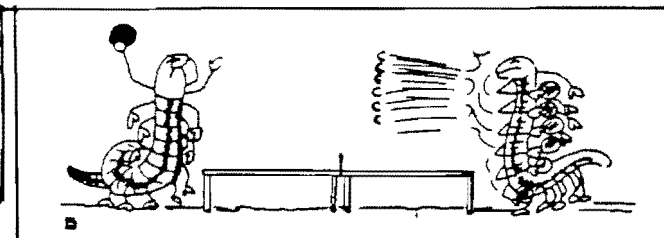
- HE-GTTB: 1. Schlüter 2. Stanglica 3. Kleewein u. Tupy
- DE-GTTB: 1. Willinger E. 2. Stummer 3. Hintner u. Böhm
- HERREN-A: 1. Schlüter 2. Köllner 3. Bauregger u. Kleewein
- JUNIOREN: 1. Schlüter 2. Köllner 3. Petrzalka u. Weinmann
- JUGEND m.: 1. Sadecky 2. Ecker 3. Schober u. Klein
- JUGEND w.: 1. Smekal 2. Schulmeister 3. Kowarz u. Konlechner
- HE ohne RL: 1. Maruska 2. Bernard 3. Stockhammer u. Sadecky
- HE 1. Klasse: 1. Munk 2. Bohrn 3. Heuberger u. Schwarz
- DE ohne RL: 1. Jahn 2. Brenner 3. Buchelle u. Stoiber
- HE-DOPPEL: 1. Schlüter-Petrzalka 2. Köllner-Sadecky 3. Bauregger-Hold u. Stanglica-Weinmann
- DA-DOPPEL: 1. Willinger-Smekal 2. Hintner-Stoiber
- MIXEDDOPPEL: 1. Köllner-Brenner 2. Schlüter-Smekal 3. Hold-Stummer u. Sadecky-Willinger
- JUG-DOPPEL: 1. Weinmann-Schepa 2. Heuberger-Munk 3. Klein-Fichler u. Rottenberg-Schober
- SCHÜLER: 1. Klein 2. Fischer 3. Bleimer u. Müller

... am 28.1.1968 gab es bei den CUP-ENDSPIELEN des NÖTTLV jeweils überlegene Siege der Favoriten.

Im RUNA-CUP schlug UNION AMSTETTEN (Geyerhofer, Pendlmayer, Freigäßner) den ESV ST. PÖLTEN (König, Felsenstein, Krempel E.) mit 5:1.

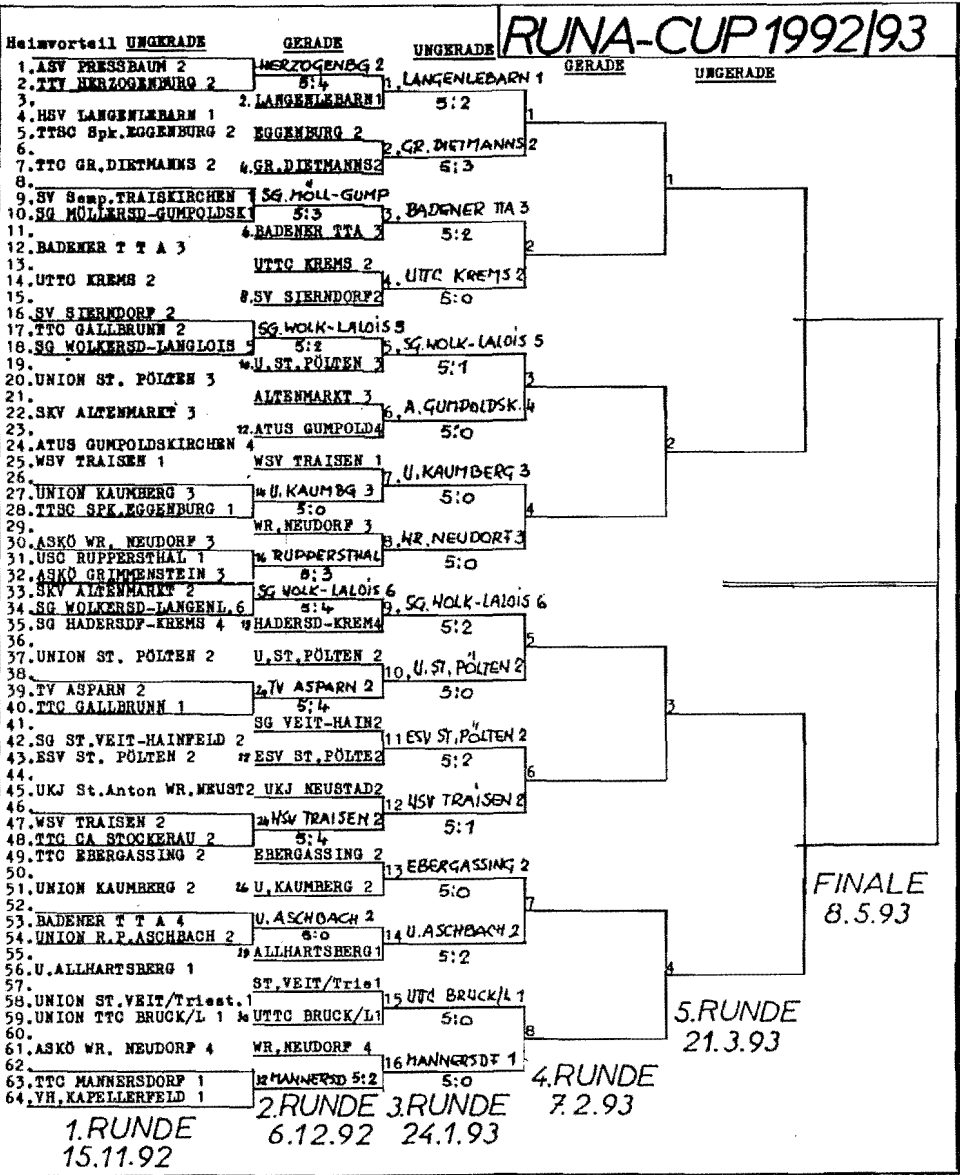
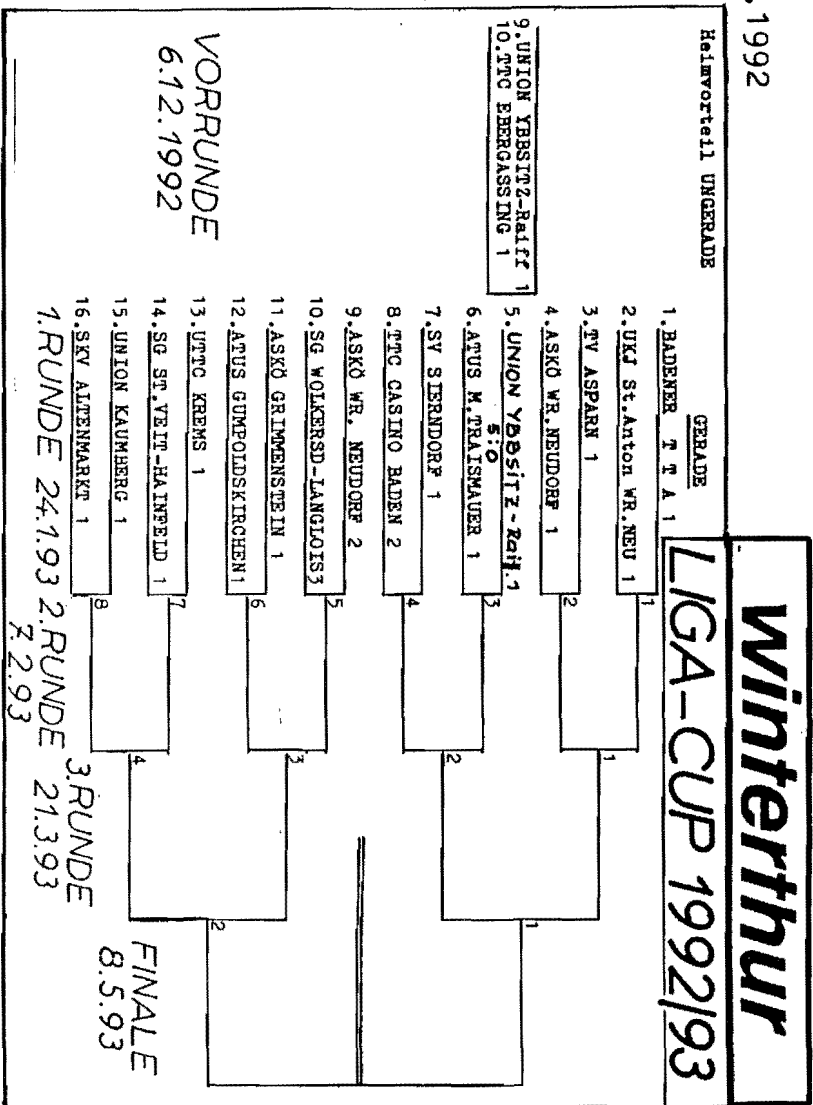
Im LIGA-CUP gewann UNION ST. PÖLTEN (Ing. Wandl, Litvay, Fux) gegen ESV WÜRTH (Klein, Detzer, Brozek) mit 5:0.

Im DAMEN-CUP gab es einen überraschenden 5:1 Erfolg von ASK ENZESFELD (Trausil, Walla, Lechner) über den BADENER AC (Trumha, Schöberl, Pigler).



AUS DEM MEISTERSCHAFTS-U. TURNIERBETRIEB

6.12.1992



29.11.1992 ZENTR. MEISTERSCHAFT JUNIOREN MÄ.

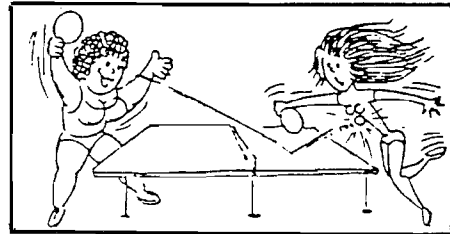
In Aschbach fand die traurigste zentrale Meisterschaft seit 1960 statt, als UNION AMSTETTEN durch das Nichtantreten von SC.Stockerau und B&U Neunkirchen bei den Jugendqualifikationsspielen 1959/60 NÖ. JUGENDLANDESMEISTER wurde.

NÖ. JUNIORENLANDESMEISTER 1992/93 wurde kampflos die Mannschaft von UNION Rauchfang Pabst ASCHBACH (Gugler Reinhard, Streßler Dietmar), da Union Mistelbach, SKV Altenmarkt u. SG Wolkersdorf/Langenlois 1 nicht antraten bzw. SG Wolkersdorf/Langenlois 2 die Mannschaft zurückgezogen hatte.

13.12.1992 ZENTR. MEISTERSCHAFT UNTERSTUFE

TABELLE:

1. ASV.PREBBAUM	3:0	9/2	6 P.
2. SKV.ALTENMARKT	2:1	6/5	4
3. RAIKA OBERNDORF	1:2	7/6	2
4. SPARK.MATZEN	0:3	0/9	0



NICHTANTRETEN:

ASKÖ WR.NEUDORF, SV.RAIKA SIERN DORF UND UTT.WAIDHOFEN/YBBS

RUNDEN:

1. OBER -- MATZEN	3:0
ALTEN -- PREBB.	0:3
2. OBER -- PREBB.	2:3
ALTEN -- MATZEN	3:0
3. OBER -- ALTEN	2:3
PREBB -- MATZEN	3:0

EINZELRANGLISTE:

1. KUPFER SIMONE	4:1	OBER
2. BETTEL IRENE	3:1	ALTE
BURIAN IRENE	3:1	PREB
RAMEIS BETTINA	3:1	PREB
5. BETTEL STEFANIE	2:2	ALTE
6. SCHWEIGHOFER JUL.	1:4	OBER
7. DENK MICHAELA	0:3	MATZ
PECKER CORNELIA	0:3	MATZ

DOPPELRANGLISTE:

1. ASV.PREBBAUM	3:0
2. RAIKA OBERNDORF	2:1
3. SKV.ALTENMARKT	1:2
4. SPAR.MATZEN	0:3

FRÜHJAHRSDURCHGANG:

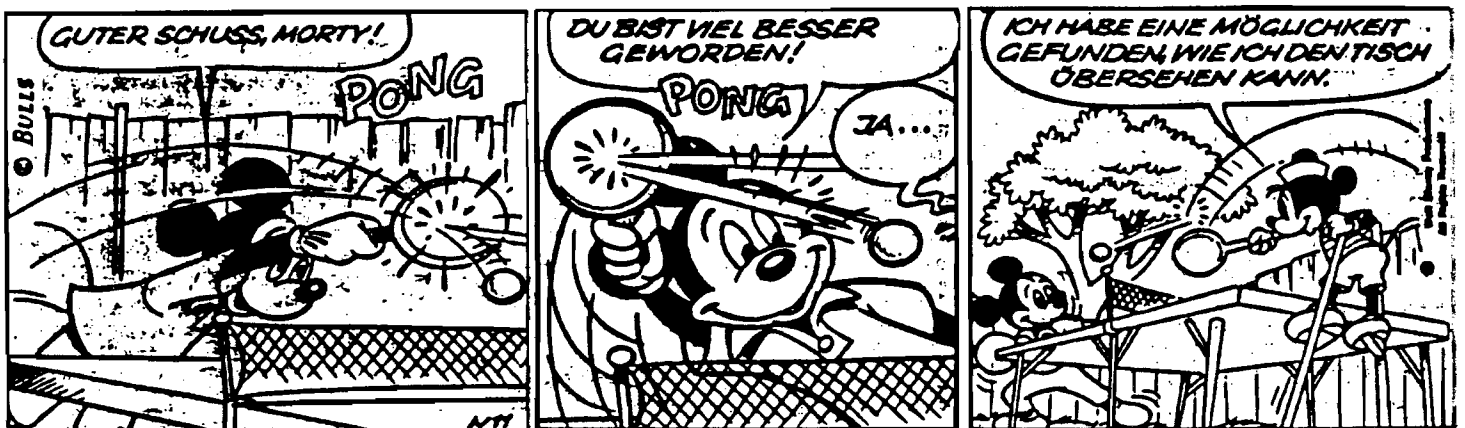
SONNTAG, DEN 21.FEBRUAR 1993

LOKAL: ASV.PREBBAUM

LEITER: HR.RAMEIS PETER.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN

WALTER AST EH.



2.12.1992 BRATISLAWA - ÖSTERR. OLYMPIATEAM

Das österreichische Olympiateam unterlag am Donnerstag in einem Testspiel einer Preßburger Stadtauswahl mit 7:11 (ÖTTV-Punkte: Jindrak/3, Schlager/2, Doppler, Jindrak/Schlager).

Jindrak Karl 3/1
Schlager Werner 2/2
Doppler Martin 1/3
Unterreiner Stefan 0/4

Jindrak-Schlager : Kutis-Grezo 2:1
Unterreiner-Doppler : Csölle-Bardon 1:2

Volksblatt, 5.12.92

6.12.1992 15. Eggenburger Tischtennis-Stadtmeisterschaften:

Jugend mischte schon kräftig mit

TISCHTENNIS (kö). - Ein kräftiges Lebenszeichen gab die Jugend bei den 15. Eggenburger Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Im „Finale der Jugend“ behielt Franz Zimmerl nach einem dramatischen Dreisatzkampf die Oberhand über Bernhard Schmied.

Teilnehmer, darunter etliche Ex-Stadtmeister, die sich mit der Jugend maßen. Den Stadtmeistertitel sicherte sich Andreas Salzer nach Finalsieg gegen Otto Schöpf.

Ergebnisse:
Herren: 1. Andreas Salzer 2. Otto Schöpf 3. Franz Zimmerl.
Doppel: 1. Salzer/Fleischhacker 2. Schmied/Zimmerl 3. Antony/Neuhold.

Jugend: 1. Franz Zimmerl 2. Bernhard Schmied 3. Stefan Fleischhacker.
Schüler: 1. Bernhard Schmied 2. Stefan Fleischhacker 3. Franz Zimmerl.
Unterstufe: 1. Christoph Dittrich 2. Martin Zimmerl.
Miniunterstufe weiblich: 1. Bianca Hölzl 2. Nina Hampf.
Miniunterstufe männlich: 1. Roman Binder 2. Georg Gilli.

In acht Bewerben starteten 115

NÖN/Eggenburg-Horn, 17.12.92

12.12.1992 EUROPALIGA ÖSTERREICH - BULGARIEN

Am Weg zur Erstklassigkeit

Österreichs Tischtennisteam ist auf dem besten Weg, im nächsten Jahr zu den Topnationen Europas zu zählen. Im Europaliga-Halbfinale (1. Division) in Innsbruck wurde Bulgarien im ersten Match mit 4:0 besiegt. Das gestrige Spiel in Attnang wurde dann ohne Ding Yi gespielt, der bereits nach Taiwan ins Trainingslager flog. Außer Ding Yi punkteten in Innsbruck noch Schlager, Qianli und Schlager/Jindrak. Im Europaliga-Finale (um den Aufstieg in die Superdivision) ist der Sieger aus der Partie Dänemark gegen die CSFR der Gegner Österreichs.

Kurier, 14.12.92

Innsbruck, 12.12.1992 Österreich - Bulgarien 4:0

Nach einer recht langen Zeit von 17 Jahren kam es wieder zu einem Tischtennis-Europaligaspiel in der Tiroler Hauptstadt Innsbruck. Der ausrichtende Tiroler Tischtennis Verband stellte eine hervorragende Organisation auf die Beine und bot bestmögliche Spielbedingungen in der wunderschönen Sporthalle des Gymnasiums Reithmannstraße.

1975 hatte unsere Mannschaft 0:7 gegen Deutschland verloren, diesmal triumphierten wir mit 4:0 gegen Bulgarien - ohne einen einzigen Satz zu verlieren. Dies zeigt, wo Österreich heute im Tischtennis steht. Natürlich gehört ein beträchtlicher Teil des Erfolges den beiden in China geborenen Spielern, aber auch unsere Nachwuchsspieler machten in der letzten Zeit enorme Fortschritte.

Das erste Semifinalmatch eröffnete unser bester Mann DING Yi souverän. Müheles und mit gelegentlichen Showeinlagen gewann er gegen den bulgarischen Neuling AIANSKI. In der gleichen Art und Weise setzte Werner SCHLAGER fort. Mit Übersicht und Konzentration besiegte er den gefährlichsten Spieler der Gäste, BRATANOV. Auch das Spiel QIAN QIANLI - SERAFIMOV zeigte einen einseitigen Verlauf zu unseren Gunsten.

Den Abschluß setzten unsere Doppel-Staatsmeister SCHLAGER/JINDRAK mit einem mehr als deutlichen Sieg gegen BRATANOV/SERAFIMOV. Somit stand praktisch nach dem ersten Semifinalspiel fest, daß die österreichische Herren-Mannschaft nun zum dritten Mal hintereinander im Europaligafinale der 1. Division steht.

Ergebnisse:
 Ding Yi - Aianski 21:13, 21:12
 Schlager - Bratanov 21:16, 21:14
 Qian Qianli - Serafimov 21:12, 21:10
 Schlager/Jindrak - Bratanov/Serafimov 21:10, 21:13

Tischtennis-Team im Finale Müde Bulgaren 4:0 besiegt!

Österreichs Tischtennis-Team der Herren steht nach einem sensationellen 4:0 gegen Bulgarien wieder im Finale der B-Europaliga! Gegen Dänemark oder die CSFR soll dort der Aufstieg in die höchste Spielklasse dieser Liga fixiert werden. Trainer Stanek mahnt aber schon jetzt: „Das wird für uns verdammt schwer werden!“ Stanek gab aber fairerweise zu, daß der hohe Sieg gegen Bulgarien möglich wurde, da die Gäste von einer 20stündigen Anreise (Bus und Bahn) übermüdet waren.

Kronzeitung, 14.12.

12./13.12.1992 BUNDES-RLT. JUGEND IN KUCHL

MAENNLICH	HUB	SCH	WEI	STE	SCH	HUM	FID	HOF	HOF	TOL	LOE	TRA	+/ -
1. HUBER	N0	X	2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	11: 0
2. SCHALWICH K.	S	1:2	X	2:1	2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	10: 1
3. WEISS	W	1:2	1:2	X	1:2	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	8: 3
4. STESIAL	00	0:2	0:2	2:1	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	7: 4
5. SCHLBERGER	N0	1:2	1:2	0:2	1:2	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	7: 4
6. HUMER	00	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	X	2:1	1:2	2:1	2:0	2:0	5: 6
7. FIDI	N0	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	X	2:0	0:2	2:1	2:0	2:0	5: 6
8. HOVORKA	W	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	2:1	0:2	X	2:1	0:2	2:0	4: 7
9. HOFSTAETTER	S	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	2:0	1:2	X	2:0	2:1	4: 7
10. TOLLAY	W	1:2	1:2	0:2	2:0	0:2	1:2	2:0	0:2	X	2:1	1:2	3: 8
11. LOEWENSTEIN	N0	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	X	2:0	1:10
12. TRAUSSNIG	I	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	2:1	0:2	X	1:10

WEIBLICH	VOV	RAB	BUR	FRÖ	GLA	STR	BRE	KOE	AST	SCH	WIM	URE	+/ -
1. KOVES	V	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	11: 0
2. RABL	00	0:2	X	2:0	2:0	1:2	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	9: 2
3. BURE	W	1:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	0:2	2:1	2:0	2:1	2:0	8: 3
4. HRONATKA	W	1:2	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	8: 3
5. BLANZEP	00	0:2	2:1	0:2	1:2	X	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	8: 3
6. STRUBER	S	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	6: 5
7. BRENNER	S	0:2	1:2	2:0	0:2	0:2	0:2	X	2:1	1:2	2:1	2:0	5: 6
8. KOENIG	W	0:2	0:2	1:2	1:2	1:2	1:2	1:2	X	2:0	2:0	2:1	4: 7
9. AST	N0	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	X	2:1	2:0	2:0	4: 7
10. SCHRITTWIESER	00	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	2:1	2: 9
11. WIMMER	S	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	X	2:1
12. URBANS	V	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1:2	0:2	1:2	1:2	X	0:11

Tischtennis: Happyend auch ohne Ding Yi

Österreichs Tischtennis-Herren stehen im Europaliga-Finale. Das ÖTTV-Team legte am Samstag mit „Zugpferd“ Ding Yi in Innsbruck bereits mit einem makellosen 4:0-Erfolg über Bulgarien den Grundstein; am Sonntag ließ das Nationalteam auch ohne den bereits nach Taiwan abgereisten Ding Yi beim Rückspiel in Attnang/Puchheim nichts mehr anbrennen und stellte die Finalqualifikation sicher. Gleich im ersten Spiel feierte Werner Schlager dabei einen 21:12-18:21, 21:17-Erfolg über Martin Bratanow, was bereits das ÖTTV-Happyend sicherstellte. Schließlich gewann Österreich auch das Rückspiel mit 4:0, wobei vor allem das Debüt des jungen Martin Doppler (21:15, 21:17 gegen Ognjan Serafimow) erfreulich war.

Die Bulgaren wurden vor dem Semifinale allgemein weit stärker eingestuft, allerdings nahmen die Spieler aus dem ehemaligen Ostblock zum Teil eine abenteuerliche Anreise auf sich (10 Stunden im Zug), so daß sie nicht ihr volles Leistungsvermögen ausspielen konnten. Österreich trifft im Februar 1993 im Finale auf den Sieger der Partie CSFR gegen Dänemark (erstes Spiel am morgigen Dienstag, Rückspiel im Jänner '93).

Europaliga-Semifinale/Finale in Innsbruck: Österreich - Bulgarien 4:0. Ding Yi - Ivan Ajanski 21:13, 21:12. Werner Schlager - Martin Bratanow 21:16, 21:14. Qian Qianli - Ognjan Serafimow 21:12, 21:10. Karl Jindrak/Schlager - Bratanow/Serafimow 21:10, 21:13.
Rückspiel in Attnang/Puchheim: Österreich - Bulgarien 4:0. Schlager - Bratanow 21:12, 16:21, 21:17. Qianli - Ajanski 21:9, 21:16. Martin Doppler - Serafimow 21:15, 21:17. Schlager/Jindrak - Bratanow/Serafimow 21:19, 21:14.

Volksblatt, 14.12.92

Attnang-Puchheim, 13.12.1992

Bulgarien - Österreich 0:4

Der Bulgarische Tischtennis-Verband hatte dem Vorschlag des ÖTTV zugestimmt, auch das 2. Semifinalspiel in Österreich auszutragen. In rekordverdächtig kurzer Zeit wurde das Spiel von der Spielgemeinschaft Attnang/Wolfsegg in Attnang vorbereitet, und es wurden gute Spielverhältnisse geschaffen. Obwohl, wie oben erwähnt, schon entschieden war, welches der beiden Teams ins Finale aufsteigt, hatte dieses Spiel ein sehr gutes sportliches Niveau. 200 Zuschauer applaudierten den Leistungen beider Mannschaften. Der hohe Sieg im ersten Spiel erlaubte es uns, statt unseres Staatsmeisters Ding Yi einen weiteren Nachwuchsspieler, Martin DOPPLER, einzusetzen. Diese Tatsache setzte in diesem Spiel einen interessanten Akzent. Werner SCHLAGER wiederholte im ersten Match seine Leistung von Innsbruck und bezwang neuerlich den bulgarischen Meister BRATANOV. Diesmal aber mußte er alle seine spielerischen Möglichkeiten ausschöpfen, um zum Erfolg zu kommen. Den 2. Punkt für unsere Farben erreichte QIAN Qianli nach einer soliden Leistung. Einer der besten europäischen Jugendspieler, AIANSKI, fand gegen QIAN keine wirk-same Waffe.

Die Europaligapremiere des 20-jährigen Martin DOPPLER aus Oberndorf verlief wie nach dem Lehrbuch. Nachdem sein Gegner SERAFIMOV die ersten 7 Punkte gemacht hatte, wurde er schließlich ruhiger und konnte seine eigenen Qualitäten ausspielen. Er übertraf den bulgarischen Linksänder in allen spielerischen Belangen und gewann hochverdient. Neuerlich beschlossen SCHLAGER/JINDRAK das Europaligaspiel mit einem souveränen Sieg gegen BRATANOV/SERAFIMOV.

Ergebnisse:	Schlager	- Bratanov	21:12, 18:21, 21:17
	Qian	- Ajanski	21: 9, 21:16
	Doppler	- Serafimov	21:14, 21:17
	Schlager/Jindrak	- Bratanov/Serafimov	21:19, 21:15

Unsere Mannschaft hat somit die erste Aufgabe in der heurigen Europaliga-Saison erfüllt und das Finale erreicht. Dort treffen wir auf den Sieger aus Dänemark und der dann ehemaligen CSFR. Das dritte Mal im Zeitraum von drei Jahren versuchen wir, den großen Traum vom Aufstieg in die Superdivision zu erfüllen, um dort gegen die europäische Elite zu bestehen. Zu erreichen ist dieses Ziel nur dann, wenn alle Spieler und Betreuer ihr Bestes geben.

Hans Bolena Sportdirektor
Jaroslav Stanek Sportkoordinator

15.12.1992 WEIHNACHTSTURNIER UNION HORN

Für das am 13. Dezember 1992 in der Hauptschule Horn durchgeführte 38. TT-WEIHNACHTSTURNIER der UNION HORN wurden von 45 Teilnehmern aus 10 Vereinen insgesamt 145 Nennungen abgegeben.

1. HERRENEINZEL A (Unterliga)

- Mairinger Ernst TTC Gr. DIETMS
- Nürnbergger Bruno TTC MÖDLING
- Bairinger Gerhard SG WOLK-LLOIS
Maier Alexander TTC Gr. DIETMS

2. HERRENEINZEL B (ohne 4 von A)

- Hessel Christian SG WOLK-LLOIS
- Pokorny Helmut TTC MÖDLING
- Schimany Otto TTC Gr. DIETMS
Weber Christian SG WOLK-LLOIS

3. HERRENEINZEL C (1. Klasse)

- Nürnbergger Bruno TTC MÖDLING
- Pokorny Helmut TTC MÖDLING
- König Christian CASINO BADEN
Birringer Gerhard SG WOLK-LLOIS

4. HERRENBLITZ (ohne 4 von C)

- Birringer Erwin SG WOLK-LLOIS
- Schwingenschlögl R. TTC Gr. DIET
- Meixner Andreas CASINO BADEN
Sarma Dieter SG WOLK-LLOIS

5. HERRENEINZEL D (2. Klasse)

- Birringer Ferd. SG WOLK-LLOIS
- Pegerl Martin TTC Gr. DIETMS
- Umgeher Andreas WSV TRAISEN
Blaim Peter UNION HORN

6. HERRENBILITZ (ohne 4 von D)

- Antony Manfred SC SPK, EGGENBG.
- Sarma Dieter SG WOLK-LLOIS
- Umgeher Franz WSV TRAISEN
Seper Walter UNION HORN

7. HERRENEINZEL E (3. Klasse)

- Umgeher Franz WSV TRAISEN
- Pegerl Karl-Heinz TTC Gr. DIETMS
- Rabl Andreas TTC Gr. DIETMS
Kreuzinger Jürgen UTTC ZLABERN

8. HERRENBILITZ (ohne 4 von E)

- Pelzer Lorenz UTTC ZLABERN
- Resch Bernhard UNION HORN
- Lair Markus TTC Gr. DIETMS
Stölner Ernst U. ST. PÖLTEN

9. SCHÜLBEREINZEL (1.7.1977)

- Neuhold Christoph SC SPK, EGGENBG
- Schmied Bernhard "
- Zimmerl Franz "
- Zimmerl Martin "

10. JUGENDEINZEL (1.7.1974)

- Schmied Bernhard SC SPK, EGGENBG
- Pelzer Lorenz UTTC ZLABERN
- Kreuzinger Jürgen UTTC ZLABERN
Pegerl Martin TTC Gr. DIETMS

11. SENIORENEINZEL (1.7.1951)

- Bors Adolf TTC MÖDLING
- Nürnbergger Bruno TTC MÖDLING
- Umgeher Franz WSV TRAISEN
Teng Ernst UNION HORN

12. HERRENDOPPEL (Unterliga)

- Nürnbergger-Pokorny TTC MÖDLING
- König-Meixner CASINO BADEN
- Lang-Schmutzenhofer UNION HORN
Mairinger-Maier TTC Gr. DIETMS

15.12.1992 ÖSTERR. OLYMPIA-AUSWAHL: SLOWAKEI

Oly-Team in Wr. Neudorf gegen Slowaken
Heute ab 18 Uhr will sich Österreichs Olympiateam in Wr. Neudorfs Franz-Fürst-Freizeitzentrum gegen das slowakische Team für die vor 14 Tagen erlittene 7:11-Niederlage revanchieren. Das ÖTTV-Team bilden: Werner Schlager, Karl Jindrak (beide Schwechat), Martin Doppler (Oberndorf), Stefan Unterreiner (Polizei Wien).

Revanche gelungen
In Wr. Neudorf gelang der Olympiiauswahl des ÖTTV die Revanche für die 7:11-Niederlage in Preßburg gegen die Slowakei. Diesmal gab es ein 10:8 für die Gastgeber, die Punkte für die Sieger holten Martin Doppler und Stefan Unterreiner (je 3), Werner Schlager (2), Alexander Sekulic und das Doppel Schlager-Jindrak.

OLYMPIATEAM ÜBERRASCHE

Wr. Neudorf. - Schöner Erfolg für Österreichs Tischtennis-Nachwuchs: Stefan Unterreiner, Martin Doppler, Werner Schlager, Karl Jindrak und Alexander Nikolic besiegten die Olympiiauswahl der Slowakei mit 10:8.
„Ein schöner Erfolg“, freute sich ÖTTV-Teamchef Jaroslav Stanek. „Die Leistungen waren wirklich erfreulich. Die Burschen haben einen großen Schritt vorwärts getan!“
In Überform: Stefan Unterreiner und Martin Doppler, die je-

weils drei Siege feierten. Einen zweiten Erfolg konnte der heimische TT-Nachwuchs am „grünen Tisch“ verbuchen. Die Oberndorferin Petra Fichtinger und Werner Schlager (Schwechat) wurden vom internationalen Verband für die Junioren-WM, Anfang Jänner in Japan, eingeladen. In der neuesten Europa-Rangliste nimmt Schlager den elften Rang ein, Fichtinger rangiert auf Platz 17. Adriane Burg ist 28., für die WM ist sie aber leider nicht qualifiziert.

Volksblatt, 15.12. Volksblatt, 17.12.

Täglich Alles, 17.12.

18.-20.12.1992 **BUNDES-RLT. ALLG.KL. IN LANGENLOIS**

HERREN													SCH	GIA	JIN	UNT	UNT	DOP	AMP	ECK	BAE	SEK	PAE	+/-
1. SCHLAGER	W	X	3:2	3:1	3:0	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	10: 0												
2. QIAN QIANLI	S	2:3	X	2:3	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	8: 2													
3. JINDRAK	W	1:3	3:2	X	2:3	3:2	3:0	3:2	1:3	3:2	3:0	7: 3												
4. UNTERREINER A.	10:3	10:3	3:2	X	2:3	3:0	10:3	3:1	3:2	3:2	3:2	6: 4												
5. UNTERREINER ST.	1:3	1:3	2:3	3:2	X	2:3	3:2	3:0	3:1	3:2	3:0	6: 4												
6. DOPPLER	NÖ	10:3	10:3	10:3	10:3	3:2	X	3:0	3:0	3:1	3:2	3:0	6: 4											
7. AMPLATZ	NÖ	10:3	10:3	2:3	3:0	2:3	10:3	X	3:1	3:1	3:0	3:0	5: 5											
8. ECKEL	S	10:3	10:3	3:1	1:3	10:3	10:3	1:3	X	3:1	3:1	3:2	4: 6											
9. BAER	ÖÖ	10:3	10:3	2:3	2:3	1:3	1:3	1:3	X	3:1	3:0	2: 8												
10. SEKULIC	W	10:3	10:3	10:3	2:3	2:3	2:3	10:3	1:3	1:3	X	3:1	1: 9											
11. PAEUERL	W	10:3	10:3	1:3	10:3	10:3	10:3	2:3	10:3	1:3	X	0:10												

D A M E N													FIC	ALB	GRO	ZIL	RAB	VOV	ERL	HRO	STR	KAU	KLE	+/-
1. FICHTINGER	NÖ	X	3:0	3:0	3:2	3:0	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	10: 0												
2. ALBUSTIN	W	10:3	X	3:0	3:2	2:3	3:0	3:0	3:0	2:3	3:0	3:0	7: 3											
3. GROPPER	W	10:3	10:3	X	3:2	3:0	2:3	3:0	3:2	3:1	3:1	3:0	7: 3											
4. ZILLNER	W	10:3	2:3	2:3	X	3:1	3:1	3:1	3:2	3:2	3:1	3:0	7: 3											
5. RABL	ÖÖ	10:3	3:2	0:3	1:3	X	3:1	3:1	3:0	3:0	2:1	3:0	7: 3											
6. VOVES	K	1:3	10:3	3:2	1:3	1:3	X	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	6: 4											
7. ERLE	W	10:3	10:3	10:3	1:3	1:3	10:3	X	3:1	3:1	10:3	3:2	3: 7											
8. HROMATHA	W	10:3	10:3	2:3	2:3	10:3	10:3	1:3	X	3:1	3:1	3:1	3: 7											
9. STREIF	NÖ	10:3	3:2	1:3	2:3	10:3	10:3	1:3	X	3:0	3:2	3: 7												
10. KAUL	ÖÖ	10:3	10:3	1:3	1:3	1:3	10:3	3:0	1:3	X	3:0	2: 8												
11. KLEMETSCH	W	10:3	10:3	10:3	10:3	10:3	2:3	11:3	2:3	10:3	X	0:10												

Tischtennis: Schlager und Fichtinger siegten

Die Oberndorferin Petra Fichtinger und der für SV Schwechat startende Wiener Neustädter Werner Schlager gewannen in Langenlois das Tischtennis-Top-12-Turnier ganz souverän. Für den 20jährigen Schlager ist es der zweite Sieg bei den Top-12-Turnieren des heurigen Jahres. Er tritt damit in die Fußstapfen von Stefan Kollarovits, Erich Amplatz und Ding Yi, die dieses Kunststück in den Jahren 1980, 1982 und 1988 schafften. Der Nationalspieler gab sich in sämtlichen Spielen keine Blöße und gab von 34 Sätzen nur vier ab. Der eigentliche Favorit Quian Quianli aus Kuchl verlor zweimal und mußte sich damit mit Platz zwei begnügen. Werner Schlager und überraschend Karl Jindrak bezwangen Quianli

recht klar. Jindrak konnte sich letztlich den dritten Platz sichern. Überraschend gut vermochte sich Jugendspieler Alexander Unterreiner in Szene zu setzen, er wurde glänzender Vierter. Dabei war er nur als Ersatz für Ding Yi ins Starterfeld gerutscht. Bei den Damen war Petra Fichtinger das Maß der Dinge. Sie gab in ihren Partien ganze drei Sätze ab, wobei sie besonders gegen Michaela Zillner hart zu kämpfen hatte. Am Ende hatte sie die Nase mit 3:2 ganz knapp vorne. Zillner wurde letztlich Vierte, auf den Plätzen zwei und drei landeten Karin Albustin und Brigitte Gropper. Beste Oberösterreicherin wurde Martina Rabl als Fünfte, Anita Renner mußte nach drei Runden wegen einer Krankheit aufgeben.

Volksblatt, 21.12.1992

Anita RENNER (ÖÖ) und Manfred GSODAM (NÖ) schieden nach der 3. Runde verletzungsbedingt aus.

19.-20.12.1992 **WORLD-DOUBLES-CUP IN LAS VEGAS**

Ding/Yi und Amplatz nach Las Vegas?
Das ÖTTV-Olympiadoppel mit Ding Yi und Erich Amplatz erhielt von der ITTF die Einladung zum Doppel-Weltcup vom 17. bis 20. Dezember in Las Vegas. Die erste Teilnahme von Österreichern an diesem Bewerb war Freitagmittag allerdings noch nicht gesichert, weil Ding Yi zum gleichen Termin ein Antreten in Taiwan vereinbart hat.
Volksblatt, 5.12.

TISCHTENNIS
Das Olympiadoppel Ding Yi/ Erich Amplatz hat die Einladung zum Weltcup nach Las Vegas nicht angenommen. Grund: Die finanziellen Mittel konnten nicht aufgebracht werden.

Yi/Amplatz spielen nicht in Las Vegas
Der Tischtennis-Weltcup im Doppel vom 17. bis 20. Dezember in Las Vegas findet ohne Österreicher statt. Die ursprünglich von der ITTF eingeladenen Olympia-Starter Ding Yi/Erich Amplatz mußten die Teilnahme aus finanziellen Gründen absagen. Der ÖTTV war aufgrund der angespannten Finanzlage nicht zu einer Unterstützung bereit, und Sponsor konnte keiner gefunden werden.
Volksblatt, 12.12.
Kurier, 17.12.1992

Kein Doppel in Las Vegas Ding Yi flog nach Taiwan
TISCHTENNIS.- Unter schlagkräftiger Hilfe von Ding Yi erreichte die österr. Tischtennisauswahl am Wochenende das Finale der Europaiga. Ohne österreichische Beteiligung wird allerdings der Doppel-Weltcup in Las Vegas ablaufen. Erich Amplatz und Ding Yi wurden zwar von der ITTF eingeladen, doch die gähnende Leere in ihrem Geldbeutel lud sie wieder aus. Der Verband war nicht zu einer Unterstützung bereit und Sponsor konnte keiner gefunden werden. Ding Yi ist mittlerweile nach Taiwan gefolgt, wo er bis Jänner trainieren und ein Turnier bestreiten wird.
NÖN/Krems, 17.12.1992

20.12.1992 **ZENTR. MEISTERSCHAFT JUGENDLIGA**

1. BADENER TTA	1	7	0	37:12	14
2. SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS	1	6	1	34:15	12
3. UNION OBERNDORF	1	5	2	35:14	10
4. BADENER TTA	2	4	3	20:29	8
5. CASINO BADEN (46:58)	1	2	5	21:28	4
6. CA STOCKERAU (42:60)	1	2	5	21:28	4
7. ASKÖ WR. NEUDORF	1	2	5	18:31	4
8. SG WOLKERSDORF/LANGENLOIS	2	0	7	10:39	0

EINZELRANGLISTE.												
1. FIDI	Christoph	BTA1	7	13: 0								
2. HUBER	Thorsten	CBAC1	7	13: 1								
3. SOTKA	Pavel	WOLA1	7	12: 1								
4. LÖWENSTEIN	Bernhard	OBER1	7	11: 2								
5. STURMLECHNER	Rainer	OBER1	7	11: 3								
6. KARGL	Thomas	BTA1	7	10: 4								
7. SCHREDL	Martin	WOLA1	7	8: 5								
GRUBER	Mario	OBER1	7	8: 5								
KOZAK		CST01	7	8: 5								
10. HUTTERER	Günter	BTTA2	7	8: 6								
HESEL	Peter	WOLA1	7	8: 6								
SUMMERER	Clemens	CST01	7	8: 6								
13. HUTTERER	Klaus	BTTA2	7	7: 7								
PLEYER	Thomas	NEUD1	7	7: 7								
15. SATTLER	Gerald	BTTA1	7	5: 8								
16. BURGER	Michael	CBAC1	7	4:10								
SCHMOLKA		NEUD1	7	4:10								
BÖCK	Alexander	WOLA2	7	4:10								
19. SELLMEISTER	Markus	NEUD1	5	3: 7								
20. FÜRST	Stefan	BTTA2	7	2:12								
PFÄFFL	Markus	WOLA2	7	2:12								
22. BURGER	Thomas	CBAC1	7	1:13								
23. GRUBER		CST01	7	0:13								
weitere:												
MENIGAT	Edgar	WOLA2	3	3: 3								
HORVATH	Andreas	NEUD1	2	0: 4								

AUS DEM ÖTTV

ÖTTV-information

Nr. 441
25.11.1992

ITTF - BELAGSLISTE

Die ITTF teilt uns mit, daß folgende Belagstypen ab 1.1.1993 nicht mehr offiziell zugelassen sind:

DONNAY Mandarin
DONNAY Samurai

ITTF - zugelassenes Material (Tische, Netze, Bälle, Bodenmatten)

Folgende Materialien wurden durch die ITTF für das Sportjahr 1992/93 offiziell zugelassen:

Tische

Benz Rollfix
Chanson CS-699
Cornilleau Secretin 680 (green/blue)
Cornilleau Secretin 532 (green/blue)
Cornilleau Secretin 522 (green/blue)
Cornilleau Secretin 520 (green/blue)
Cornilleau Secretin 510 (green/blue)
Donic Compact Automat
Donic Compact
Donic Delhi
Donnay Allwood
Donnay Progress
Donnay Roller J M Saive
Double Fish Rollaway
Double Happiness
Double Happiness PF4
Dunlop Tournament with Wheels
Dunlop Tournament Rollaway
Hanno Europa
Hanno Bundesliga
Imperial Bundesliga
Imperial Grand Prix
Joola 2000S
Joola Duomat
Joola Rollomat
Kawai EX-900
Kettler Professional
Mizuno Rollaway
Nittaku OK-K30
San-Ei IF Veric (green/blue)
Schildkröt Final Mobil
Sponeta Master Compact
Sport Schreiner SKITT Mobil-O-Mat SC
Stag
Stiga Expert VM (green/blue)
Stiga Expert Roller
Stiga Expert

Suñflex Pro No. 1 Automatic
Sypro Wolf Taico RS Royal Star
Tamasu Butterfly de Luxe (green/blue)
Tamasu Europe Butterfly Europa
Tamasu Europe Butterfly Centrefold Rollaway (green/blue)
Tamasu Europe Butterfly Nippon Rollaway
Tibhar Smash
Tibhar Smash Rollaway
TSP TK 10
TSP TK105 Rollaway (green/blue)
Won-Il Champion S3000 PW 22mm top

Bodenmatten

Nagase Kenko

Netze

Cornilleau
Donic Stress
Donnay Cobra
Double Happiness HJ3 Clamp
Double Happiness HJ3 Screw
Dunlop Championship
Hanno Weltmeister
Imperial Weltmeister 69
Joola WM
Kettler Pro
Nittaku IN
Schildkröt Master 8307
Sponeta Champion
Stiga Clipper VM
Tamasu Butterfly de Luxe
Tamasu Europe Butterfly Europa
Tamasu Europe National League
Tibhar Smash
TSP

Bälle

Banco ★★★
Banda ★★★
Butterfly ★★★ (white/yellow)
Decathlon ★★★
Donic ★★★
Donnay Super
Double Fish (white/yellow)
Double Happiness ★★★ (white/yellow)
Double Happiness PF4 (white/yellow)
Dunlop Premier Tournament
Dunlop Tournament
Flick ★★★
Friendship ★★★
Halex ★★★ Ultra
Hanno ★★★ Super Select (white/yellow)
Imperial ★★★
Jacques Secretin ★★★
Joola ★★★ (white/yellow)
Juic ★★★ (white/yellow)
Lion
Milano Competition
Nittaku ★★★ (white/yellow)
Peace ★★★ (white/yellow)
Rose ★★★
Schildkröt Extra Hart ★★★ (white/yellow)
Stiga ★★★ (white/yellow)
Sunflex Competition ★★★ (white/yellow)
Tibhar ★★★
TSP Astoll ★★★ (white/yellow)
Urchetti Montana
Victory
Yasaka ★★★
Yashima Vincent Purkart ★★★

ÖTTV - DAMENREFERENT

Derzeit ist die Position der Damenreferentin / des Damenreferenten im ÖTTV nicht besetzt. Der ÖTTV möchte auf diesem Weg alle an dieser Funktion Interessierten ansprechen und bitten, sich gegebenenfalls mit dem ÖTTV-Sekretariat (0222/5052805) oder mit Sportdirektor BOLENA (0222/3196231) in Verbindung zu setzen.

1. Internationalen Schülerturnier

Bratislava (29.10.-01.11.1992)

MANNSCHAFTSBEWERBE:

BURSCHEN, Vorrunde:

Österreich - Tschechische Republik "A" = 2 : 3
Bernhard Löwenstein - Waiter = -14, -18
Michael Kraft - Kadlcek = +18, +21
Löwenstein/Kraft - Waiter/Kadlcek = -18, -11
Löwenstein - Kadlcek = -17, -19, +20
Kraft - Waiter = -15, -16
Österreich - Slowakische Republik "B" = 3 : 1
Kraft - Blanar = +16, +12
Löwenstein - Vnuk = +19, +21
Kraft/Löwenstein - Blanar/Vnuk = -16, -18
Kraft - Vnuk = +20, +18

Endergebnisse:

1. Deutschland - A
2. CSFR - A
3. Deutschland - B und Tschechische Republik - A

TEILNEHMER: Finnland, Ungarn, BVSC Budapest, KSI Budapest, SE Budapest, Deutschland, Österreich, Slowenien, Slowakische Republik, Tschechische Republik, Tschechoslowakei mit insgesamt 24 Mannschaften

MÄDCHEN, Vorrunde:

Österreich - Ungarn = 0 : 3
Andrea Mayrhofer - Kecskes = -14, -19
Claudia Schnidar - Kertai = - 8, -16
Mayrhofer/Schnidar - Kecskes/Kertai = -15, -12
Österreich - Slowakische Republik "A" = 0 : 3
Mayrhofer - Zgrafcakova = -19, - 9
Schnidar - Kokrmentova = -18, -18
Mayrhofer/Schnidar - Zgrafcakova/Kokrmentova = -11, -17

Endergebnisse:

1. CSFR "A"
2. Slowenien
3. Ungarn und Deutschland

Yan Jun LIU, Herbert KRAMER

Schwere Brocken für die Europacup-Teams

Kein Losglück hatten Österreichs Tischtennis-Teams im Achtelfinale für den ETTU-Cup. SV Polizei Wien trifft auswärts auf Titelverteidiger VfB Lübeck, TTC Stockerau bekommt es ebenfalls mit einem deutschen Spitzenklub zu tun (TSV Maxwell Sontheim); schließlich muß TTC Raika Kuchl zum belgischen Verein Centre La Louviere, der im vergangenen Jahr Wolkersdorf mit 5:4 geschlagen hat. Spieltermin ist der 26. Februar.

Volksblatt, 18.11.

Casinos-Inter-Cup von der ETTU aufgewertet

Vor zwei Jahren war der Casinos-Austria-Inter-Cup in Österreich gegründet worden, nun wurde er von der Europäischen Tischtennis-Union (ETTU) nach dem Meister-Cup und dem ETTU-Cup (für die vier bestplatzierten Vereine hinter dem Champion) als dritter internationaler Cup-Bewerb für Vereinsmannschaften anerkannt. Aufgrund des regen Interesses mußte für die Saison 92/93 eine Vorrunde mit Hin- und Rückspielen ausgetragen werden. 32 Teams qualifizierten sich für den Hauptbewerb, darunter sieben ÖTTV-Klubs. Auch die Auslosung wurde bereits vorgenommen, die erste Runde muß bis zum 16. Jänner abgeschlossen sein.

Vorerst dürfen am Inter-Cup noch Vereine aus den Staatsligen A und B sowie aus der Landesliga A teilnehmen, dies dürfte sich aber demnächst ändern. Neben den ÖTTV-Mannschaften sind 14 Vereine aus Deutschland, je 3 aus der CSFR und Polen, 2 aus Belgien und je einer aus Frankreich, den Niederlanden und Slowenien am Start.

Die Auslosung der ÖTTV-Vereine für die 1. Runde: TSV Timelkam - TTC Esslingen (D), Casino Baden - KSV Fürstentum (D), Askö Attnang/Wolfsegg - DKJ Ruhrort/Meiderich (D), Badener TTA - Lok Tynau (TCH), Askö Wr. Neudorf - TV Angersbach (D), SKV Altenmarkt - TTF Pforzheim (D), NTK Laibach - Askö Komperdell Wien.

Volksblatt, 11.12.

Attnanger sensationell

Im Casinos-Austria-Inter-Cup sorgte B-Ligist SPG Attnang/Wolfsegg in der ersten Hauptrunde für eine Sensation. Gegen den Duisburger Club DJK Ruhrort Meiderich siegte die Mannschaft um Spielertrainer Lajos Balogh nach 2:4-Rückstand noch 5:4. Balogh und Wolfgang Pöstlberger gewannen je zwei Spiele, Punkt Nummer fünf steuerte der 16jährige Alexander Schalwich bei.

Volksblatt, 22.12.

Karlsruhe: ÖTTV-Team gegen Weltmeister

Eine ehrenvolle Einladung erhielt der österreichische Tischtennis-Verband. Die Organisatoren des dritten, mit 150.000 Mark dotierten European Nations Cup vom 15. bis 17. Jänner in Karlsruhe haben für die ÖTTV-Auswahl einen Startplatz reserviert. Ding Yi und Co treffen dabei in der Europahalle auf starke Konkurrenz. Das Feld wird von den schwedischen Weltmeistern Jan-Ove Waldner, Jörgen Persson und Mikael Appelgren angeführt.

Weiters dabei sind Vize-Europameister England, der zweifache Pokalgewinner Deutschland, weiters Frankreich, die Niederlande, die CSFR und Belgien. Der zwölfmalige Weltmeister Ungarn ist nur Ersatz. Nach der Teilnahme am World Team Cup im November vergangenen Jahres in Barcelona (Platz 5) eine weitere Bestätigung der großartigen Leistungen unserer TT-Herren in den letzten Jahren. Die ÖTTV-Auswahl ist - abgesehen von der Europaliga - in allen Konkurrenzen der ETTU und ITTF in der höchsten Kategorie!

Volksblatt, 27.11.

EUROPEAN NATIONS CUP - AUSLOSUNG, MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

Gruppe A:	Schweden (Waldner, Persson, P. Karlsson, Lindh)
	Frankreich (Eloi, Mommessin, Chila)
	Niederlande (Haldan, Keen, Heister)
	Belgien (J.-M. Saive, Ph. Saive, Cabrera, Sonnet)
Gruppe B:	England (Chen Xinhua, Pream, M. Syed)
	Österreich (Ding Yi, Quian Qianli, W. Schlager)
	CSFR (Korbel, T. Jancic, P. Javurek)
	Deutschland (J. Roskopf, Fetzner, Franz)

1. JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN

Zu den 1. Junioren-Weltmeisterschaften (Tokio, 6.-10.1.1993) hat die ITTF die Österreicher Werner SCHLAGER und Petra FICHTINGER eingeladen. Sie werden an den Junioren-Einzelbewerben, die mit Vorrunden ausgetragen werden, teilnehmen.

War das ein Tischtennis-Jahr! Auch die Damen spielten super

Volksblatt, 23.12.1992

Seit 1990 spielt unsere Tischtennis-Herren-Nationalmannschaft in den höchsten Kategorien bei Welt- und Europameisterschaften. In der heurigen Europameisterschaft wurde mit dem sechsten Platz die beste Pla-

zierung seit Bestehen der EM (1985) erreicht. Das Nationalteam kam in 15 Länderspielen auf elf Siege. Und auch die Damen blickten auf eine Super-Saison zurück - zwölf Erfolge in 17 Spielen.

Die ÖTTV-Herrenauswahl bezwang unter anderem heuer den zwölfmaligen Weltmeister Ungarn (4:2, EM in Stuttgart), den WM-Dritten CSFR (4:2, Stuttgart) und den Vize-Europameister England (4:3 in Hult). Die vier Niederlagen bezog die von den Austro-Chinesen Ding Yi und Quian Qianli angeführte Auswahl gegen Weltmeister Schweden, gegen die Holländer und zweimal gegen England.

In der TT-Europaliga gab's heuer eine noch nie dagewesene Siegesserie. 5 Spiele - 5 Siege. 20:0 im Spielverhältnis. Das Team hat seine Gegner regelrecht deklassiert. Hoffen wir, daß im März in den Entscheidungsspielen gegen die CSFR der Aufstieg in die Superliga gelingt.

Österreichs Vize-Jugendeuropameister und dreifache Doppelstaatsmeister Karl Jindra/Werner Schlager haben heuer im Team kein einziges Match verloren

(5:0). Alle sechs im Nationalteam eingesetzten Akteure weisen ein positives Spielverhältnis auf. Mit dem sechsten EM-Platz hat sich Österreich in die europäische Topklasse gespielt. Unser Team hat sich dadurch für den mit 150.000 Mark dotierten European Nations Cup vom 15. bis 17. Jänner '93 in Karlsruhe qualifiziert.

In der Europaliga 1991/92 erreichte man heuer das Finale, wo freilich gegen England das Aus kam.

Geradezu sensationell ist heuer die Länderspieltabelle der Damen. 17 Spiele - 12 Siege - 5 Niederlagen. Die beste Bilanz seit vielen, vielen Jahren. Unter anderem wurden Bulgarien (4:3) und Dänemark (4:1) besiegt. Unser junges, beformiertes Damenteam erreichte in Stuttgart Platz sechs in der zweiten Kategorie und wurde in der Europaliga/1. Division (Turnier in Wels) Dritter. Der Umbau der Mannschaft ist also ÖTTV-Damen-Bundestrainer An-

drzej Baranowski voll gelungen. Aufsteigerin des Jahres wurde die 18jährige Sponclub-Spielerin Adriane Burg. Sie machte erst im März im Austrian Girls-Trophy-Turnier in Scharding auf sich aufmerksam. Einige Monate später wurden sie zur Stütze des Nationalteams - Bilanz 6/1!

Eine tolle Serie hatte auch die Oberndorferin Petra Fichtinger aufzuweisen - trotz Verletzungen gewann sie von 18 Single-Spielen 16.

Adriane Burg, die Nummer elf in Europa

Die 18jährige Wienerin Adriane Burg liegt an elfter Stelle der Jugend-Europa-Rangliste '92. Der Stern der jungen Wienerin ging erst heuer auf - im Austrian Girls-Trophy-Turnier in Scharding wurde sie, nur für die zweite Garnitur spielend, beste ÖTTV-Spielerin. Im Viertelfinale hatte sie gegen die spätere Sie-

gerin Diana Bakker knapp verloren (18:21, 19:21). Wegen dieser überragend guten Leistung wurde sie für die Jugend-EM nachnominiert. In Topolcany war Burg die Sensation. 7:2-Spielverhältnis im Team-Bewerb (Rang 14 unter 37 Nationen). Im Mädchen-Einzel erreichte sie den fünften Platz, wobei die HAK-Schülerin u. a. Tatjana Kulagina (GUS/Nr. 2) mit 16:21, 21:11, 22:20 niederrang und die zweifache deutsche Meisterin Sandra Stroezel mit 21:13, 21:16 eliminierte. Seither ist Adriane Burg eine große Stütze im Damen-Nationalteam.

TT-Europa-Rangliste der Jugend, Mädchen: 1. Georgeta Cojocaru (ROM), 2. Oksana Kova (RUS), 3. Ekaterina Teuschkanova (RUS), 4. Ildiko Pinter (HUN), 5. Tatjana Kulagina (RUS); 11. Adriane Burg (Ö). Burschen: 1. Vladimir Samsonov (BUL), 2. David Gustafsson (SWE), 3. Zoltan Bartofi (HUN), 4. Lucjan Blaszczak (POL), 5. Sascha Köstner (D); 25. Kostadin Lengerov (Ö). Da sie die Altersgrenze schon überschritten hat, kann Burg nicht im Europa-Jugend-Top-12-Turnier Ende Jänner in Löhne (D) mitwirken. Einziger ÖTTV-Teilnehmer ist der in Bulgarien geborene Lengerov, der im ÖTTV-Leistungszentrum Stockerau trainiert und beim Wiener Sportclub Meisterschaft spielt. In Europas Junioren-Ranglisten scheinen vier ÖTTV-Akteure auf. Werner Schlager (12.), Kostadin Lengerov (37.), Petra Fichtinger (17.) und Adriane Burg (28.).

EINE MILLION FEHLT!

Vor Europaliga-Finale: Kein Geld für Trainingscamp

Wien. - Jaroslav Stanek traut dem Weihnachtsfrieden nicht. „Wir müßten uns Tag und Nacht aufs Europaliga-Finale vorbereiten. Aber nichts geschieht!“, jammert der ÖTTV-Chefcoach. Der Grund: Ein Trainingscamp wäre zu teuer! Der Verband steht mit einer Million in der Kreide...

Die heimischen Tischtennis-Asse scheiterten zweimal ganz knapp am Aufstieg in die Superdivision. Jeweils nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses. Diesmal soll's klappen.

Stanek: „Die Chancen standen noch nie so gut!“ Voraussichtlicher Gegner: die CSFR, die Dänemark auswärts 4:3 besiegte.

von Wolfgang Eichler

In den letzten beiden Duellen gegen die Tschechen, bei der

EM in Stuttgart und beim Team-Cup in Barcelona, gab es 2 Siege des rot-weiß-roten Teams.

Am 15. Jänner kommt's zur nächsten Auflage: Ding Yi & Co. sind erstmals beim „European Nations Cup“ (Dotation: 1.050.000 Schilling) in Karlsruhe eingeladen. Prompt wurde die CSFR in die gleiche Gruppe gelost. „Ein Sieg käme vor dem Europaliga-Finale gerade recht“, hofft Stanek. Die weiteren Gegner: EM-2. England und Deutschland.

„Ein Jammer! Die Jungs müßten mehr zusammen trainieren. Optimal wäre ein Camp über die Weihnachtsfeiertage. Aber dem Verband fehlt's am Geld!“, raunzt Stanek.

Tägl. Alles, 17.12

TISCHTENNIS

Europaliga: Österreich trifft im Kampf um den Aufstieg in die Superliga voraussichtlich auf die CSFR. Die Tschechoslowaken (mit den Österreich-Legionären Javurek und Jancic) schlugen im Semifinal-Hinspiel der 1. Division die Dänen auswärts mit 4:3.

Kurier, 17.12.92

ÖTTV-information

 Nr. 445
 22.12.1992

ÖTTV - TERMINPLAN 1992/93

Der Engere Vorstand des ÖTTV hat aufgrund der Tatsache, daß das Bundesranglistenturnier der Allgemeinen Klasse mit der nächsten Europacuprunde zusammenfällt und sich erfreulicherweise noch einige Herren-Mannschaften in diesen Bewerben befinden, folgende Änderung des Terminplanes für 1992/93 beschlossen:

Das Bundesranglistenturnier der Allgemeinen Klasse wird in zeitlich getrennten Herren- und Damenbewerben ausgetragen. Der Bewerb der Damen findet nach wie vor zum Termin 26.-28.2.1993 statt, der Bewerb der Herren wird zum Termin des Alpengcup (12.-14.3.1993) durchgeführt. Beim Junioren-Alpengcup sollen aus diesem Grund nur Spieler zum Einsatz kommen, die nicht beim Bundesranglistenturnier startberechtigt sind. Ein neuer Terminplan liegt dieser Ausgabe bei.

ÖTTV-TERMINE 1992/93

TERMIN	INTERNATIONAL	N A T I O N A L							
		STL	Allg. Klasse	Junioren	Jugend	Schüler	Unterstufe	LV	Weitere Veranst.
2./ 3. 1.93									
9./10. 1.	EL-H(9)			BQT		Reg.S.			
16./17. 1.	Europ.Nat.Cup(15-17)		BQT		Reg.S.				
23./24. 1.		1					Reg.Qu.		
30./31. 1.	Jgd-Top-12	2				BQT			
6./ 7. 2.	EL-H(6)			BRL	BQT				
13./14. 2.	Europa Top 12(12-14)	3							
20./21. 2.	IM-TCH(18-21)	E			AT				
27./28. 2.	EC(26)	4(24)	BRL-Damen		BRL		AT		
6./ 7. 3.	EL-H(6)			ÖM		AT			
13./14. 3.	Alpengcup		BRL-Herren						
20./21. 3.	EC(19)	5							
27./28. 3.	EC(26)	6							
3./ 4. 4.			STM			ÖM			
10./11. 4.		E							Ostern
17./18. 4.	IJM-SLO(16-18)		ÖM-SEN		ÖM		BRL		
24./25. 4.			AT			BRL			WM-Vorbereitung:
1./ 2. 5.	IJM-ESP(30-2), IJM-ENG(1-3)			STL	STL	STL	STL		26.4.- 8.5.
8./ 9. 5.								LV	
15./16. 5.	WM-Göteborg(11-23)							LV	
20. 5.									
22./23. 5.	IJM-CRO(21-23)	Qu-HB					ÖM		
29./30. 5.	IJM-AUT(29-31), BRD-Cup								Pfingsten
5./ 6. 6.	IJM-FRA(4-6)								
10. 6.									Trainerfortb.
12./13. 6.	IJM-LUX(11-13)								
19./20. 6.									
26./27. 6.	IJM-BUL(27-29)								
3./ 4. 7.									
10./11. 7.									
17./18. 7.	JEM (15-24)								

Die „Osternacht“ als Spieltermin

Wenn es nach dem neuen ÖTTV-Terminplan für die Meister-Play-off gehen soll, werden die Tischtennispieler der DSG Union Waldegg Linz anstatt zur Osternachts-Feier am

Karsamstag in den Turnsaal der Jahnschule zum letzten Match gegen Raika Kuchl „pilgern“ müssen. Staatsliga-Obmann Dr. Reinhold Luckeneder wehrte die Proteste aus Linz ab, indem er darauf verwies, daß man ja das Spiel verlegen könne. Bei einer solchen Terminänderung muß

jedoch der Gegner seine Zustimmung geben. Waldegg-Obmann Josef Hasibeder: „Wenn Kuchl taktiert und nicht ausweichen will, können wir nichts machen. Während meiner Zeit als ÖTTV-Vizepräsident hätte es eine solche Ignoranz religiöser Tradition nicht gegeben.“

Eng. Vorstand 15.12.1992

 Volksblatt,
 22.12.1992

AUS DEN VEREINEN

TT-Hobbyturnier
TISCHTENNIS. – Die Union Ziersdorf veranstaltete in der Mehrzweckhalle ein Tischtennisturnier, für das nur Hobbyspieler zugelassen waren. 54 Freizeitsportler ermittelten folgende Sieger: Mannschaft: Club der toten Dichter; Jugend A: Thomas Parth; Jugend B: Thomas Parth; Damen: Veronika Reinwein; Mixed Doppel: Watzinger/Hauer; Herren A: Johann Baumgartner; Herren B: Ernst Bartl; Herren Doppel: Baumgartner/Hauer.
 NÖN/Krems, 14. 12. 92
 NÖN/Hollabrunn, 11. 12. 92

Das bewährte Doppel Ding Yi/ Erich Amplatz wäre übrigens zum Doppel-Weltcup-Turnier in Las Vegas, das kommendes Wochenende stattfinden wird, eingeladen worden. Da der österreichische Tischtennis-Verband die Geldmittel für Flug und Unterbringung nicht aufbringen konnte, wird daraus nichts. Die beiden müßten für die Kosten selbst aufkommen. Fest steht, daß der Verband, wenn er sich um diese Sache früher gekümmert hätte, aller Wahrscheinlichkeit nach Sponsoren finden hätte können.
 NÖN/Krems, 14. 12. 92



Der Initiator des Weihnachtsturniers: Sektionsleiter Franz Weingartner. Foto: Moser
 NÖN/Stockerau, 17. 12.

Tischtennis-Weihnachtsturnier des SC Stockerau

A-Bewerb: Hauenschild war eine Klasse für sich

TISCHTENNIS. – Zahlreiche Teilnehmer jeden Alters waren in der ersten Dezemberwoche zu einem internen Weihnachtsturnier des SC Stockerau gekommen. Die Hobbyspieler konnten ihre Fähigkeiten in vier Bewerben unter Beweis stellen – Motivation und Einsatz waren meist spielbestimmend.
 Franz Weingartner, der langjährige Sektionschef des Vereines, über die Besonderheiten dieser Veranstaltung: „Es gibt da immer wieder Überraschungen, fast jeder der Teilnehmer hat Chancen auf einen Sieg. Besonders stolz bin ich auf meine Nachwuchstalente. Die jungen Mädchen und Burschen zeigen Großartiges!“
 Der Einsatz der Spieler sollte nicht unbelohnt bleiben – bei der Siegerehrung wurden tolle Preise vergeben, die meisten waren Spenden von Geldinstituten.
 Die Sieger im einzelnen: **Bewerb A:** 1. Hauenschild, 2. Berger, 3. R. Hackert, W. Höbert. **Bewerb B:** 1. Bischinger, 2. Promber, 3. B. Moser, N. de Boer. **Bewerb C:** 1. Reisinger, 2. Westermeyer, 3. Sperka, Holmann. **Bewerb D:** 1. W. Riedl, 2. Manuela Schmidt, 3. R. Voglhuber.
 Es bleibt zu hoffen, daß auch nächstes Jahr ein Weihnachtsturnier zur Veranstaltung gelangen wird...

Tiroler Gröstel gegen Spätrot Rotgipfler!

TISCHTENNIS. – Der ATUS Gumpoldskirchen hatte den TTC Rum (Tiroler Landesliga) zu Gast. In diesem Freundschaftsspiel stand vor allem der gemütliche Teil im Vordergrund. Mit dem TTC Rum besteht schon eine 12jährige Verbindung.
ATUS 1 – Rum 1 8:2. – Feucht 3:0, Schaffhauser 2:1, Vodrazka 2:1, FV 1:0.
ATUS 2 – Rum 2 8:2. – Gratzler 2:1, Holzer 2:1, Eisigan 3:0, H/E 1:0.
 NÖN/Mödling, 16. 12.

ATUS 3 – Rum 3 9:1. – König 3:0, Hajsza 3:0, Bendl 2:1, K/B 1:0.
ATUS 4 – Rum 4 7:3. – Fürst 2:1, David 2:1, Svoboda 2:1, F/D 1:0.
ATUS 5 – Rum 5 13:3. – Bauer 3:1, Schuller 3:1, Peter 3:1, Huber 2:0, Reller 2:0.
ATUS 6 – Rum 6 7:9. – Schindler 1:3, Lotz 2:2, Zeltner 2:2, Langbein 2:2.
Doppeltournier: 1. Dobler/E. Huber (Rum/ATUS), 2. H. Huber/Prenn (ATUS/Rum), 3. Jöller/Zeltner (Rum/ATUS), 4. Bauer/Hofer (ATUS).

HKÖ-Tischtennisturnier für Rollstuhlfahrer

In der Johann-Pözl-Sporthalle fand am vergangenen Wochenende das schon zur Tradition gewordene große internationale HKÖ-Tischtennisturnier für Rollstuhlfahrer statt. 72 Teilnehmer (60 Herren, 12 Damen) aus Italien, Slowenien, Deutschland, der Schweiz und Österreich nahmen daran teil. Neben Olympiasiegerin wie Hajek und Scharf waren aus regionaler Sicht auch der Waidhofner Franz Desch vom VSV Amstetten mit dabei. Optimal organisiert wurde das Turnier von der HKÖ Amstetten mit Dr. Karl Aigner, Josef Blutsch, Josef Detzer, Peter Setz und Fritz Artmann.

DAMEN

Doppel: 1. Gisela Roosen und Gudrun Högemann (beide BRD); 2. Leopoldine Falmbigl und Susanne Schwendtner (beide A); Paola Gasparini und Christine Ploner (beide I) sowie Bärbel Rode und Dagmar Martin (beide BRD).

Einzel C: 1. Jaqueline Blanc (CH); 2. Paola Gasparini (I); 3. Christine Ploner (I) und Gudrun Högemann (BRD).

Einzel B: 1. Leopoldine Falmbigl (A); 2. Johanna Ratzinger (A); 3. Bärbel Rode (BRD) und Christine Droux (CH).

Einzel A: 1. Gisela Roosen (BRD); 2. Susanne Schwendtner (A); 3. Jaqueline Blanc (CH) und Paola Gasparini (I).

Mixed-Doppel: 1. Gisela Roosen und Rainer Kolb (beide BRD); 2. Susanne Schwendtner und Franz Mandl (beide A); 3. Kaiser Werner und Jaqueline Blanc (beide CH); 3. Johanna Ratzinger und Harald Fink (beide A).

HERREN

Doppel: 1. Rainer Kolb und Werner Burkhardt (beide BRD); 2. Manfred Dollmann (A) und Winfried Hühn (BRD); 3. Rudolf Kraus und Oskar Kreuzer (beide A); 3. Werner Kaiser und Jakob Zindel (beide CH).

Einzel C: 1. Werner Kaiser (CH); 2. Peter Wolf (A); 3. Winfried Hühn (BRD) und Franz Desch (A).

Einzel B: Marco Santinelli (I); 2. Alfred Pöttinger (A); 3. Günther Truog (CH) und Udo Pohle (BRD).

Einzel A: 1. Franz Mandl (A); 2. Rainer Kolb (BRD); 3. Ettore Mallorgio (I) und Manfred Dollmann (A).

Einzel-Tetra: 1. Rudolf Hajek (A); 2. Gerhard Scharf (A); 3. Ulrich Weitgasser (A) und Udo Pohle (BRD).

NATIONENPREIS HERREN

CH: Werner Kaiser, D: Rainer Kolb, I: Ettore Mallorgio, SL: Izlok Kljibarda, A: Franz Mandl.

NATIONENPREIS DAMEN

CH: Jaqueline Blanc, D: Gisela Roosen, I: Paola Gasparini, A: Susanne Schwendtner.

ETTU wertet den Casino-Inter-Cup auf!

Casino-Inter-Cup: Noch 7 ÖTTV-Clubs

TISCHTENNIS. – Der vor zwei Jahren gegründete Casino-Inter-Cup wurde von der ETTU als dritter internationaler Cup-Bewerb für Vereinsmannschaften anerkannt. Von den Bezirksvereinen sind für die 1. Hauptrunde Casino Baden, BTTA und Satran Altenmarkt qualifiziert.

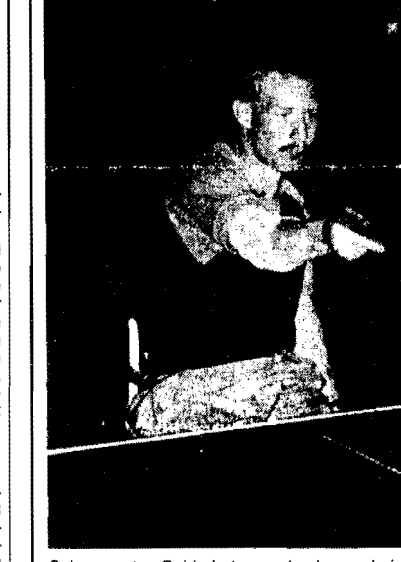
Badener TT-Amateure

Der überlegene Meister der NÖ-Herrenlandesliga (ohne Punkteverlust) empfängt Trnava (TCH). Die Tschechen kamen durch zwei 5:0-Kanter Siege gegen Bünde bzw. Rommelshausen (beide GER) in die erste Hauptrunde. Für die Amateure eine fast unlösbare Aufgabe, doch die Badener haben schon im letzten Bewerb für einige Sensationen gesorgt. Pokorny, Bauer, Florczak und Fidi sind Cupspezialisten und werden ihre Haut so teuer wie möglich verkaufen.

Satran Altenmarkt

Eine lösbare Aufgabe finden Zajak, Mück und Thaler vor, der TTC Pforzheim (GER) müßte zu Hause zu bezwingen sein. Die Pforzheimer schafften nur über das Spielverhältnis den Aufstieg in die Hauptrunde. Ein 5:2-Sieg gegen ATUS Gumpoldskirchen bzw. eine 2:5-Niederlage gegen BTTA ist die bisherige Bilanz. Die Satran-Truppe ist durch ihre Ausgeglichenheit daher zu favorisieren.

Casino Baden
 Nachdem der Club die Qualifikation für das Obere Play-off verpaßt hat, ist der Casino-Inter-Cup jetzt in den Mittelpunkt gerückt. In der ersten Hauptrunde (muß bis zum 18. Jänner ausgetragen werden) treffen Jancl, Gockner, Zillner und Huber auf Fürstenwalde (GER). Eine lösbare Aufgabe für die Casino-Truppe, die Deutschen gewannen in der Vorrunde gegen den Staatsliga B-Verein Linz Altstadt 5:3 und siegten in Polen gegen Czarnkowie 5:0. Aber unterschätzen dürfen Jancl & Co. den Gegner nicht.
 NÖN/Baden, 16. 12. 92



Sehenswertes Behindertensport sah man beim internationalen HKÖ-Tischtennisturnier für Rollstuhlfahrer.
 NÖN/Amstetten, 17. 12. 1992

Ernst Mairinger (Gr. Dietmanns) holte sich den Sieg

Horner Weihnachtsturnier

TISCHTENNIS. – Ernst Mairinger vom TTC Gr. Dietmanns gewann das von der Union Horn unter der Federführung von Sepp Kindl organisierte 38. Tischtennis-Weihnachtsturnier. In den Rahmenbewerben konnten sich auch Spieler des Gastgebers im Spitzenfeld behaupten.
 „Das Turnier war wieder musterhaft organisiert“, lautete der einhellige Tenor der 45 teilnehmenden Akteure.
ERGEBNISSE:

Herreneinzel A: 1. Ernst Mairinger (Gr. Dietmanns) 2. Bruno Nürnberg (Mödling) 3. Gerhard Birringer (Langenlois) und Alexander Maler (Gr. Dietmanns).
Herreneinzel B: 1. Christian Hessel (Langenlois) 2. Helmut Pokorny (Mödling).
Herreneinzel C: 1. Bruno Nürnberg (Mödling).
Herrenblitz 1.Klasse: 1. Erwin Birringer (Langenlois).
Herreneinzel Blitz 2. Klasse: 1. Pokorny (Mödling) 3. Lang/Manfred Antony (Eggenburg) 3. Schmutzlehner (Horn) und Maler (Gr. Dietmanns).
Herreneinzel 2. Klasse: 2. Martin Feger (Gr. Dietmanns) 3. Peter Blaim (Horn).
Schüler-einzel: 1. Christoph Neuhold 2. Bernhard Schmid 3. Franz und Martin Zimmer (alle Eggenburg).
Jugend-einzel: 1. Bernhard Schmid (Eggenburg).
Senioreneinzel: 3. Ernst Teng (Horn).
Herrendoppel: 1. Nürnberg/Pokorny (Mödling) 3. Lang/Schmutzlehner (Horn) und Mairinger/Maler (Gr. Dietmanns).

NÖN/Horn-Eggenburg, 17. 12. 1992
 Kurier, 21. 12. 92

TT-Top-12 in Langenlois: Nachwuchs im Vormarsch

Starkes Lebenszeichen des heimischen Tischtennis-Nachwuchses beim Top-12-Turnier in Langenlois. Weniger überraschte der Sieg des 20jährigen Werner Schlager, der alle zehn Partien souverän gewann, als das sonstige gute Abschneiden einiger Nachwuchshoffnungen. So konnte Schlagers Doppel-

partner und Schwächster Klubkollege Karl Jindrak (Platz 3) den zweitplatzierten Kuchl-Chinesen Quian Quianli 3:2 (5. Satz: 22:20) bezwingen. Und der jugendliche Alexander Unterreiner – er kam erst als Ersatz für den in Taiwan auf Trainingslager befindlichen Ding Yi ins Turnier – wurde Gesamtvierter.
 Keine Überraschungen bei den Damen. Da siegte die Niederösterreicherin Petra Fichtinger (10:0) vor Karin Albuslin (7:3) und Brigitte Gropper (7:3).

Mit vier Spielern in die LL-Saison

TISCHTENNIS. - Nur ein Drittel aller niederösterreichischen Vereine entsandten Vertreter zur wählenden Generalversammlung des Niederösterreichischen Tischtennislandesverbandes. Auch in der nächsten Periode heißt der NÖTTV-Präsident Dr. Gottfried Forsthuber, der mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

Der Vorstand wurde fast zur Gänze wiedergewählt. Nur der Damenwart Klaus Maseck übergab sein Amt an Hannelore Wegscheider aus Matzen. Sie soll dem NÖ-Damensport wieder auf die Beine helfen.

Niederösterreich ist der zweitgrößte Verband Österreichs und war sportlich das erfolgreichste Bundesland. In den 118 Vereinen sind rund 3000 aktive Spieler tätig.

Der Mitgliedsbeitrag wird in Hinkunft S 1.500,- statt bisher 1.200,- betragen. Eine erfreuliche Tatsache wurde auch bekannt: Die Sonderabgabe an den ÖTTV wurde noch nicht eingefordert.

Erst in der zweiten Abstimmung wurde eine Novität für die Landesliga für die Saison 1993/94 beschlossen. Der ASKÖ Wr. Neudorf stellte den Antrag, in Hinkunft mit vier Spielern statt wie bisher mit drei die Landesliga zu bestreiten. Nach einem Formfehler in der ersten Abstimmung wurde diesem Antrag stattgegeben. Dieser Beschluß stößt auf heftige Kritik der Vereine, da eine Landesliga-Teilnahme nun höhere Kosten verursachen wird.

Marlanne und Kurt Bogner (Eggenburg) erhielten die silberne Ehrennadel des NÖTTV.

NÖN, 17. 12. 1992

Liese Prokop ehrte Sportler des Jahres

Thomas Frühmann und Jörg Münzner, die bei den Olympischen Spielen in Barcelona mit der Springreiter-Equipe Silber in der Mannschaft gewonnen hatten, Skibob-Medaillensammlerin Petra Wleczek und Radamateur Roland Königshofer, der bei den Stehern ein Abo auf das WM-Podest zu besitzen scheint, wurden am Mittwochabend im Rahmen eines Festaktes in der St. Pöltner Landesportschule von LHStv. Liese Prokop als Niederösterreichs „Sportler des Jahres“ geehrt.

Mannschaften: 1. Thomas Frühmann/Jörg Münzner (Olympia-Zweite im Springreiten), 2. Hippo Stadl (dreifacher Frauen-Meistercup-Gewinner), 3. Admira/Wacker (ÖFB-Cup-Finalist).
Damen: 1. Petra Wleczek (Skibob), 2. Petra Fichtinger (Tischtennis), 3. Sabine Tröger (LA).
Herren: 1. Roland Königshofer (Radamateur), 2. Christoph Pöstinger (LA), 3. Michael Ludwig (Fechten).

Volksblatt, 18. 12.

Schlager blieb ohne Niederlage

TISCHTENNIS. - Werner Schlager (SV Schwechat) gewann wie im Vorjahr das Top-12-Turnier in Langenlois. Er blieb ohne Niederlage, verlor nur vier von 34 Sätzen. Höhepunkt war sein Sieg über Favorit Quian Quianli (Kuchl).

Weiters: 3. Karl Jindrak (SV Schwechat). Das überlegene Pendant bei den Damen hieß Petra Fichtinger (Oberndorf) - 10:0-Spiele. Die Schwechaterinnen Brigitte Groppner und Michaela Zillner wurden Dritte bzw. Vierte (je 7:3-Spiele).

NÖN/Baden, 22. 12. 92

Jugend-Landesliga

In der am Sonntag abgeschlossenen Jugend-Landesliga landete Langenlois mit Sotka, Peter Hessel und Schredl auf Platz zwei. Man mußte sich nur den Badener Tischtennis-Amateuren geschlagen geben. Herausragendes Ereignis am Sonntag war der Sieg von Pavel Sotka über den Staatsliga A-Spieler des BAC, Thorsten Huber, der mit 2:0-Sätzen überaus glatt ausfiel.

NÖN/Krems, 21. 12. 92

Höhenflüge

Mit zwei Mannschaften war UTTC Oberndorf in der Tischtennis-Staatsliga A vertreten. Im Frühjahr vergaben die Damen wegen der hartnäckigen Verletzung Petra Fichtingers den Titel, die Herren schafften den Klassenerhalt. Im Herbst standen die Vorzeichen anders: Die Damen schienen eher Außenseiter, die Herren stürzten auf die Superligateilnahme zu, was der neue Star Zolt Harzi ermöglichen sollte. Genau er aber vermasselte mit zwei unmotivierten Niederlagen alles, während die

Petra Fichtinger gewann Damen-Top-12 überlegen

Schlager ungeschlagen, Amplatz enttäuschend!

TISCHTENNIS. - Unangefochten waren die Sieger beim Top-Twelve-Turnier am Wochenende in der Langenloiser Sporthalle. Sowohl der Schwächerer Werner Schlager als auch die Oberndorferin Petra Fichtinger konnten alle zehn Partien gewinnen.

Etwas Pech hatte der für Kuchl spielende Austro-Chinese Quian Quianli, der sich in zwei Partien (gegen Schlager und Jindrak) erst im fünften Satz geschlagen geben mußte und die übrigen Matches gewann. Dritter wurde der Schwächerer Karl Jindrak.

Bei den Damen hatte Petra Fichtinger nur in ihrem letzten Match gegen Michaela Zillner zu kämpfen. Hinter ihr landeten Karin Albusin, Brigitte Groppner, Michaela Zillner (alle Wien) und Martina Rabl (Froschberg Linz) auf den Plätzen. Alle vier brachten es auf je sieben Siege.

In beiden Bewerbungen gab es nach drei Runden einen Ausfall. Bei den Herren mußte Peter Gosdam verletzungsbedingt aufgeben, und Anita Renner spielte wegen Krankheit nicht weiter.

Amplatz nur Siebenter

Etwas enttäuschend war das Abschneiden des Langenloiser Lokalmatadors Erich Amplatz, der fünf Matches gewann und Siebenter wurde. Siege fehlerte er gegen All Unterrainer, Peuerl, Eckel, Bär



Erich Amplatz belegte beim Top Twelve nur den siebenten Rang.

und Sekulic. Langenlois-Obmann Dr. Elmar Menigat: „Er konnte wohl vor allem dem Ansturm der jungen Angriffsspieler psychisch nicht standhalten.“ Positiv an Amplatz' Abschneiden ist, daß er für das nächste Top-Twelve-Turnier automatisch qualifiziert ist.

Endstand, Herren: 1. Werner Schlager, 10:0 Spiele; 2. Quian Quianli, 8:2; 3. Karl Jindrak, 7:3; 4. Alexander Unterrainer; 5. Stefan Unterrainer; 6. Martin Doppler, alle 6:4; 7. Erich Amplatz, 5:5; 8. Peter Eckel, 4:6; 9. Gottfried Bär, 2:8; 10. Alexander Sekulic, 1:9; 11.

Wolfgang Pauer, 0:10.

Endstand, Damen: 1. Petra Fichtinger, 10:0; 2. Karin Albusin; 3. Brigitte Groppner; 4. Michaela Zillner; 5. Martina Rabl (alle 7:3); 6. Claudia Voves, 6:4; 7. Petra Erle; 8. Doris Hromatka; 9. Natascha Streif, alle 3:7; 10. Gerlinde Kaul, 2:8; 11. Traude Klemetsch, 0:10.

Die Siegerehrung nahm der Langenloiser Bürgermeister Kurt Renner vor.

NÖN/Krems, 21. 12. 92

Nur Ding Yi konnte noch Tomas Janci abfangen

TISCHTENNIS. - Casino Baden-Legionär Tomas Janci sicherte sich in der Einzelrangliste des Oberen Paarkreuzes den 2. Platz.

Casino Baden

Für Casino Baden bescherte die Auslosung im Unteren Play-off zwei Heimspiele. Am 23. Jänner ist Komperdell in der Veranstaltungshalle zu Gast, und am 24. 1. empfangen die Kurstädter den Wiener Sportclub.

ASKÖ Wiener Neudorf

Vereinsmeisterschaften Herren-Einzel: 1. Franz Sellmeister, 2. Rolinek, 3. Mauerböck, 4. Grimling, 5. Pleyer, 6. Petschnek.

Herren-Doppel: 1. Pleyer/Petschnek, 2. Grimling/Hrebejk.

Tischtennis: „Junior“ in NÖ im Aufwind

Die einzige Überraschung in der neuen niederösterreichischen Tischtennis-Rangliste ist der Badener Christoph Fidi auf dem fünften Rang. Der Junior hat sich als

Stammspieler der Badener Tischtennis-Amateure etabliert und großen Anteil an der Pole-position seiner Mannschaft in der Landesliga.

An der Spitze der Rangliste konnte Miroslav Cich (Ybbsitz) den Ansturm der beiden BTTA-Routiniers mit Staatsligaerfahrung, Alexander Pokorny und Walter Bauer, abwehren. Auf Platz vier hinter Didi

liegt der Kaumberger Stefan Kollarovits.

Volksblatt, 19. 12. 92

Schüler-Liga männlich: 1. BTTA (Günter Hutterer, Klaus Hutterer u. Gerald Sattler), 2. Eggenburg 1, 3. Eggenburg 2, 4. Stokerau.

NÖN/MeLk, 28. 12. 1992

winterthur

Mattiellistraße 2-4

A-1041 Wien

Telefon (0222) 515 34 410

Telefax (0222) 515 34 419

NÖ. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1992/93

HERREN

	STAATSLIGA A										4		
	STAATSLIGA B										1		
	LANDESLIGA										12		
	UNTERLIGA NORD-OST ₁₀			UNTERLIGA SÜED ₉				UNTERLIGA MITTE-WEST ₉			28		
1. KL.	NORD ₁₀		OST ₁₀		A ₆	B ₆	C ₆	D ₆	MITTE ₁₀		WEST ₁₀	64	
2. KL.	A ₁₀	B ₁₀	A ₁₀	B ₁₀	A ₆	B ₆	C ₆	D ₆	A ₁₀	B ₁₀	A ₁₀	B ₁₀	104
3. KL.	A ₁₀		A ₁₀	B ₁₀	A ₆	B ₆	C ₆	D ₆	A ₁₀	B ₁₀	A ₁₀	B ₈	92
4. KL.	A ₁₀		B ₆	A ₆	B ₆	C ₆	D ₅	A ₁₀	B ₁₁			60	

DAMEN

	STAATSLIGA A										1
	STAATSLIGA B										1
	LANDESLIGA										8
	DAMENKLASSE										6



JUGEND männl.

	JUGENDLIGA										10
KL.	NORD A ₅	NORD B ₅	OST A ₆	OST B ₄	SUED A ₈	SUED B ₇	MITTE 5	WEST B			48

SCHÜLER männl.

	SCHUELERLIGA										6
KL.	NORD ₉		A ₆	B ₆	A ₅	B ₅	MITTE ₅	A ₆	WEST ₆		48

UNTERSTUFE m.

	FINALE LM.										
GRUPPE	NORD ₆		A ₆	B ₅	SUED ₄		MITTE ₄		WEST ₇		32

SENIOREN

	40-50 Jahre					über 50 Jahre					
	FINALE LM.										
GRUPPE	A ₇		B ₉		A ₆		B ₅				27

JUNIOREN

JUGEND WEIBLICH

SCHÜLER WEIBLICH

UNTERSTUFE WEIBLICH

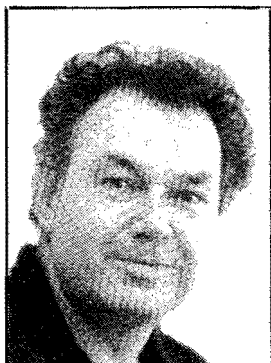
MINI-UNTERSTUFE MÄNNLICH

MINI-UNTERSTUFE WEIBLICH

MANNSCHAFTEN 589

Pressereferent Heinz Harauer stellt sich vor:

Eigeninitiative wird erwartet



Heinz Harauer

Es ist immer schwierig, sich selbst vorzustellen. Als neuer Pressereferent im NÖTT-Landesverband muß ich mich nun einmal in den Blickpunkt einer Glosse stellen:

Durch den Fußballsport, den ich mehr als 20 Jahre aktiv ausübte, kam ich Woche für Woche mit Reportern ins Gespräch. Dadurch wurde ich bei lokalen Wochenzeitungen freier Mitarbeiter. Dort erarbeitete ich mir in der Zeitungsbranche die ersten Sporen und das nötige Grundwissen. Später wechselte ich hauptberuflich zum Kurier, bei dem ich beinahe neun Jahre lang in der NÖ-Redaktion in Wien und später in der Landeshauptstadt St. Pölten tätig war. Damit kam ich unweigerlich mit zahlreichen Sportarten, die nicht immer im Blickpunkt der Reporter der Massenmedien stehen, in Berührung. Nicht zuletzt auch mit Tischtennis, der in Niederösterreich im Spitzensportbereich eine dominierende Stellung einnimmt. Im Breitensport fristet es jedoch das gleiche "Mauerblümchendasein", wie fast alle anderen Randsportarten auch.

Durch meine Tätigkeit im Kurier lernte ich die Sorgen jener Vereinsfunktionäre kennen, die die Leistungen ihrer Mannschaften durch ein paar Zeilen in den Tagesmedien gewürdigt sehen wollten. Aus meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Sportler, Funktionär und Sportreporter kann ich sagen, daß in Zukunft für solche Meldungen kaum Platz sein wird. Bei den Lokalzeitungen ist es so, daß alles vom Verhältnis zum zuständigen Sportredakteur abhängt, ob ein Bericht erscheint oder nicht. Als Präsident des NÖ Sportpresseklubs kenne ich genau jene Grenzen, in denen sich Redakteure und Funktionäre bewegen können.

Wir müssen also andere Wege beschreiten, um auf unseren Tischtennis-sport aufmerksam zu machen. Interessante Details aus dem Vereinsleben herausholen. Nicht nur am Sonntag Abend in der Redaktion anrufen und durchgeben: "Wir haben 0:7 verloren" oder "6:4 gewonnen". Vielleicht hat eine Spieler seinen 50. Sieg gefeiert, vielleicht ist er schon ein Jahr ungeschlagen. Es gibt so viele Informationen, die ein Sportredakteur gerne verwenden würde. Wenn er sie nur wüßte.

Als ersten Schritt in meiner Tätigkeit als Pressereferent Ihres Fachverbandes habe ich eine Liste jener Redaktionen zusammengestellt, mit denen eine Zusammenarbeit zu suchen ist. Als zweiten Schritt werde ich alle Pressereferenten oder Funktionäre zu einem Gespräch bitten, um ihnen anhand von Beispielen und durch Informationsgespräche mit Kollegen zu dokumentieren, daß man nicht bei der ersten oder zweiten Abfuhr gleich das Handtuch wirft. Jeder Vereinsfunktionär ist in Zukunft aufgerufen, mehr Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative zu zeigen.

Zum Abschluß appelliere ich an Ihre Mitarbeit: Auf nebenstehender Seite sind insgesamt acht Stimmzettel der NÖN-Sportlerwahl 1992. Unterstützen wir unsere Aushängeschilder **Petra Fichtinger** (Oberndorf) und **Ding Yi** (SG Wolkersdorf/Langenlois). Füllen Sie die Kupons aus und senden Sie diese an die Verbandsadresse **3100 St. Pölten, Dr. Adolf Schärferstraße 25**. Alles andere veranlasse ich. Danke!

Kontaktadressen:

Pressestelle der NÖ Landesregierung, Hofrat Dr. Franz Oswald, Herrngasse 11/3/335, 1014 Wien.

Tel.: 0222/53110/2180 - Fax: 0222/53110-3550

ORF Landesstudio NÖ, Sport, Argentinierstr. 30a, 1040 Wien

Tel.: 0222/50101/8221 - Fax: 0222/50210-8874

ORF Landesstudio NÖ, Sport, Exposition St. Pölten, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/76200 - Fax: 02742/76260

Krone - NÖ-Sport, Hannes Steiner, Muthgasse 2, 1190 Wien

Tel.: 0222/3601/3345 - Fax: 0222/3601-3488

Kurier - NÖ-Sport, Franz Lechner, Seidengasse 11, 1070 Wien

Tel.: 0222/52100/2809 - Fax: 0222/52100-2726

OÖ Volksblatt, Christian Zöpfl, Hafensstraße 1-3, 4020 Linz

Tel.: 0732/781901/794 - Fax: 0732/779242

NÖN-Sportredaktion, Robert Salzer, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/802/362 - Fax: 02742/802-480

NÖN-Sport, Red. Waldviertel, Robert Grünwald, Ringstraße 52, 3500 Krems

Tel.: 02732/882/235, Fax: 02732/882-15

NÖN-Sport, Red. Weinviertel, Bert Bauer, Ringstraße 52, 3500 Krems

Tel.: 02732/882/232, Fax: 02732/882-15

NÖN-Sport, Red. Amstetten, Anton Kovacs, Bahnhofstr. 2, 3300 Amstetten

Tel.: 07472/65600, Fax: 07472/65600-22

NÖN-Sport, Red. Tulln, Alexander Erber, Albrechtsgasse 35, 3430 Tulln

Tel.: 02272/4661, Fax: 02274/4661-9

NÖN-Sport, Zentralredaktion Mödling, Ludwig Zechmeister, Badstraße 19, 2340 Mödling

Tel.: 02236/23129/28, Fax: 02236/23129-34

NÖN-Sport, Red. Baden, Anton Billy, Badstraße 19, 2340 Mödling

Tel.: 02236/231290, Fax: 02236/23129-34

NÖN-Sport, Red. Grenzboote, Thomas Kanznyr, Badstraße 19, 2340 Mödling

Tel.: 02236/231290, Fax: 02236/23129-34

NÖN-Sport, Red. Wr. Neustadt, Peter Zezula, Adlberggasse 3, 2200 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/242240, Fax: 02622/24224-32

NÖN-Sport, Red. Neunkirchen, Reinhold Gebhart, Wiener Str. 4, 2620 Neunkirchen

Tel.: 02635/629490, Fax: 02635/62949-22

SchwarzatalerBezirksbote, Kurt Plaschke, Fabriksgasse 3, 2620 Neunkirchen

Tel.: 02635/62148, Fax: 02635/62148-21

Schwechater Rundschau, Alexander Szalay, Himbergerstr. 16, 2320 Schwechat

Tel.: 0222/7074811/12, Fax: 0222/7074811-21

Badener Zeitung, Gemot Zimgast, Wasergasse 1, 2500 Baden

Tel.: 02252/88600, Fax: 02252/84340

Klosterneuburger Zeitung, Gustav Adolf Neumann, Niedermarkt 1-3, 3400 Klosterneuburg

Tel.: 02243/56560, Fax: 02243/82101

SPORTLERWAHL 92

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten**SPORTLERWAHL 92**

Mein „NÖ Sportler des Jahres 1992“ heißt:

Meine „NÖ Sportlerin des Jahres 1992“ heißt:

Region

 Mitte-West Weinviertel Waldviertel Süd

NAME:

ADRESSE:

Einsenden an:
NÖN-Sportlerwahl
Gutenbergstraße 12
3100 St. Pölten